

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 67.

Dienstags, den 23. Juli.

1844.

An alle Buchhandlungen, welche nach Leipzig Kalender senden oder dasselbst empfangen.

Der Übergang der Verwaltung des K. Kalenderstempels auf das K. Hauptsteueramt veranlaßt uns, das K. Sächs. Mandat v. 11. Januar 1819 in Erinnerung zu bringen, mit welchem sich allerdings nicht die hier herkömmliche Speditionsweise in diesem, in neuester Zeit so sehr veränderten und erweiterten Geschäftszweige vereinbaren läßt.

Wir haben daher bei der Behörde im Interesse des Leipziger Speditions-Buchhandels geeignete Vorstellung gemacht und sind eine günstige hohe Ministerialverordnung erwartend.

Leipzig, den 18. Juli 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Die Kopenhagener Buchhandlungen haben unterm 4. Mai d. J. ein in dänischer Sprache abgefaßtes Circular erlassen, welches in wortgetreuer Uebersetzung lautet wie folgt:

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung haben unterzeichnete Verleger und Mitglieder des Kopenhagener Buchhändlervereins folgende Bedingungen angenommen, nach welchen wir den Herren Buchhändlern in den Provinzen sowie im Auslande Bücher und Schriften, die sie von uns verlangen, liefern.

1.

So wie es jedes Geschäft mit sich bringt, und nach dem hier und anderswo geltenden Gebrauche führen wir die Bestellungen aus, und besorgen Aufträge für des Bestellers Rechnung und Risico. Alle Ausgaben an Briefporto, Verpackung, Absendung und Transport werden deshalb dem berechnet, der auch jeden Schaden und Verlust zu tragen hat von der Zeit an, daß die Waaren abgeliefert oder abgesandt sind. Da es einem Jeden freistehet, sich Neuigkeiten und unverlangte Zusendungen zu verbitten, so können nicht diese, und noch weniger verlangte Commissionszusendungen irgend eine Ausnahme von der allgemeinen Regel machen, wogegen der Besteller den Weg und die Art der Zusendung

bestimmt, und zugleich die Waare für seine Rechnung bei uns gegen Seeschaden versichert verlangen kann. Ist keine Ordre zur Versicherung gegeben, bleibt der Schade für Rechnung des Empfängers.

2.

Der Rabatt ist mit einzelnen Ausnahmen, wo ein kleinerer Rabatt gegeben wird, 20 % (außerhalb des Reiches 25 %) vom Verlage, und von anderen Sachen im Verhältniß zum Rabatt, der uns selbst auf selbige zugestanden wird. Für Anzeigen in die Provinzialblätter kann uns nichts berechnet werden, wenn wir solche nicht ausdrücklich verlangt haben.

3.

Da Alles, was ohne nähere Bemerkung oder Vorbehalt verlangt ist, behalten und zur Verfallzeit bezahlt werden muß, so ist es, wenn etwas zum Verkaufe, oder nach dem technischen Ausdruck à conditione gewünscht werden möchte, notwendig, daß dieses in der Bestellung, welche portofrei sein muß, ausdrücklich bemerkt wird. Gleichfalls muß in dieser erklärt werden, ob von den früher à conditione empfangenen Exemplaren Vorrath übrig ist. Fehlt eine solche Erklärung, so wird angenommen, daß der frühere Behalt ausverkauft ist, und dann kann nur die Anzahl, welche zuletzt

11r Jahrgang.

149

geliefert ist, zurückgesandt, oder wenn dieses zugestanden wird, zur Disposition gestellt werden. Ob und wie weit ein Verleger Sachen à conditione überlassen will, hängt lediglich von seiner Willkür ab, und wir nehmen oder erkennen in dieser Hinsicht keine Verpflichtung an.

4.

Was so à conditione oder ohne Ordre abgesandt, welches, so lange es bei dem Sortimentshändler liegt, im unglücklichen Falle für dessen Rechnung und Risico hin liegt, kann von dem Empfänger zurückgesandt werden und muß, bevor der Preis derselben unterdessen erniedrigt werden kann, zurückgeliefert sein frei hier am Orte. An die Verleger, welche bei ihren auswärtigen Correspondenten, welche von ihren Verlagsschriften Lager halten, und welche die Uebertragung des Unverkaufsten auf neue Rechnung gestatten, muß dieses, bevor der Werth davon auf die alte Rechnung abgeschrieben und auf die neue übertragen werden kann, zu der unten bestimmten Zeit in einem vollständigen, in alphabetischer Ordnung abgefaßten, mit Preisen versehenen und aufsummirten Verzeichniß über den Behalt aufgegeben sein, dessen Inhalt ganz oder zum Theil, je nachdem es vom Verleger oder Absender verlangt werden möchte, ungesäumt in unbeschädigtem und unverändertem Zustande zurückgesandt und frei hier am Orte geliefert werden, welches auch von dem gilt, was in der Rechnung derselben Jahres geliefert ist und zurückverlangt wird, da wir uns nicht für verpflichtet halten, zurückzunehmen, was nicht auf Verlangen sogleich remittirt wurde. Für den Einband, den Jemand bezahlt haben mag, können wir nicht allein nichts erstatten, sondern wollen in diesem Falle nicht einmal verpflichtet sein, solche Sachen zurückzunehmen.

Infofern Disponenda gestattet werden, so folgt aus dem Angeführten, daß unter diese nur solche Sachen aufgenommen werden dürfen, welche im Laufe des Jahres à conditione gesandt gewesen sind, oder die auf der letzten Disponendenliste gestanden haben, und unterdessen nicht zurückverlangt worden sind.

Fortsetzungen von verlangten Schriften, wozu auch die gerechnet werden müssen, deren frühere Theile an Beikommende abgesetzt sind, können, wenn sie nicht im Voraus abbestellt sind, nicht remittirt oder zur Disposition gestellt werden.

5.

Infofern Credit zugestanden wird, und keine andere Ueber-einkunft getroffen ist, wodurch die Frist entweder verlängert oder verkürzt ist, läuft die Rechnung jedes Jahr vom 1. Januar bis zum 31. December, welcher letzte Tag also die Verfallzeit der Rechnung ist; doch so, daß der ungefähre Verlauf von dem im ersten Halbjahre Verkaufsten vor dem letzten September derselben Jahres eingesandt wird. Unter die laufende Rechnung gehört Alles, was in der angeführten Zeit ausgeliefert ist, ohne Rücksicht darauf, ob die Beikommenden es schon erhielten. Aber um in dieser Hinsicht uns nach der Bequemlichkeit der Herren Correspondenten zu richten, wollen wir es für gute Zahlung annehmen, wenn der Saldo vom vorhergehenden Jahre vor dem letzten März des nächstfolgenden Jahres in unsern Händen ist; doch wo Disponenda gestattet sind, muß das Verzeichniß hierüber vor

Ende Januars eingesandt werden, damit die Rechnungen darnach aufgemacht und regulirt werden können.

Wenn Jemand, sei es bei einem oder bei mehreren der Vereinsmitglieder, mit den Remittenden oder der Disponendenliste zum 31. Januar ausgeblieben ist, oder mit dem schuldigen Saldo zum 31. März, so hat er es sich selbst zuzuschreiben, wenn alle Zusendungen zurückgehalten, und der Rabatt sowohl als der Credit aufgehoben werden, bis die Saldirung mit den sämtlichen Vereinsmitgliedern statt gefunden hat, oder nach Umständen für immer.

Copenhagen, den 4. Mai 1844.

H. S. Bing & Sohn. Gyldendalsche Buchhdg.
(J. Deichmann). Andr. Dr. Höst. H. C. Klein.
Löse & Olsen (P. W. Olsen). P. G. Philipsen.
C. A. Neigel. J. H. Schubotze's B. (B. C. Langhoff).
J. H. Schulz. C. Steen. Wahl'sche B. (Skouboe).

Auszug aus den Verhandlungen der Versammlung süddeutscher Buchhändler in Stuttgart.

(Schluß.)

Zu § 24.

Nübling greift den Antrag Hoff's zu § 18 wieder auf, wonach die Abrechnung auf den Monat Juli verschoben werden soll.

Köhler: Wir würden verlieren, wenn wir die 14 Tage aufgäben. Nehmen wir den ersten Montag im Juli an, so bekommen wir die Remittenden nicht wie bisher.

Scheitlin: Siebzehn Monate scheinen mir wahrlich der möglichst lange Termin für den Credit des Verlegers zu sein.

J. S. Liesching: Die Commission meinte den H. H. Sortimenten schon mit der dritten Woche des Monats Juni eine Concession gemacht zu haben. Warum soll die Zahlung nicht auf die rechte Zeit zurückgeführt werden? Früher packte man das Geld zu den Remittenden und zwar im Februar, der Termin im Juni ist also gewiß nicht unbillig.

Hoff: Gleichwohl scheint es mir im allgemeinen Interesse zu liegen, wenn der Termin auf den Juli verlegt wird. Er kommt nun einmal den Sortimentshändlern zu gut, und wir müssen die große Menge derselben wohl im Auge behalten. Wollten wir nur den gegenwärtigen Zustand im süddeutschen Buchhandel erhalten, so könnte es füglich bei dem früheren Termine belassen werden, aber es soll ja etwas Neues eingeführt werden, und da gilt es, die Sortimente anzugießen.

J. S. Liesching: Man muß aber doch den Missbrauch in die gebührenden Schranken zurückführen und ich gestehe, ich lege großen Werth auf das frühere Zahnen des Saldo.

Winter, Himmer, Hoffmann sprechen sich gleichfalls gegen das Verlegen auf den Monat Juli aus, worauf Nübling seinen Antrag zurücknimmt.

Köhler: Es wurde überdies bei der Debatte übersehen, daß der Monat Juli wegen der Sommersaison der ungünstigste Monat wäre zu einer Reise für die rheinischen Buchhändler.

Winter: Das wäre nur zu berücksichtigen gewesen bei einer wechselnden Versammlung. Nach Stuttgart werden sich die Rheinländer nicht wohl verirren.

Hoff verlangt nunmehr keine Abstimmung über den gemeinschaftlichen Antrag.

Der Paragraph wird unverändert angenommen, mit der Bemerkung, daß die Abstimmung über den § 18 sich auch auf den Schlusssatz zu § 24 beziehe.

Zu § 25.

Scheitlin: Ich kann nicht bergen, daß ich gewünscht hätte, es wäre der Zeitpunkt für die Aufhebung des Rabatts vorgerückt worden. Durch die Rabatte gehen sehr große Summen verloren und die Notwendigkeit drängt sich mit unwiderstehlicher Gewalt auf, diesen Nebelstand abzuheben, trotz aller Renitenzen, woran es nie fehlt.

len wird. Oft kommt es vor, daß 25% Rabatt gegeben werden und viele Handlungen haben ihre Zahlungen nur wegen des Rabatts einzustellen müssen. 25—33 $\frac{1}{3}$ % ist die Norm des Profits des Sortimenters. Darauf hat er 20% Spesen, so daß ihm verbleiben 10% und nicht weiter. Soll nun dem Uebelstande abgeholfen werden, so kann es nur geschehen, wenn der Verleger hier thätig eingreift und zwar dadurch, daß er bestimmte Abrechnung zur Zeit verlangt. Dann muß das Schleudern aufhören, und da die Verleger gleichfalls sehr bei der Sache betheiligt sind, so ist an ihrer Mitwirkung sicher nicht zu zweifeln.

Winter: Wied aber mit der Abschaffung des Rabatts auch das erreicht, was wir hoffen, und läßt sich nicht annehmen, daß ab dann der Sortiments-Buchhandlungen unverhältnismäßig viele werden werden?

Himmer: Das glaube ich kaum. Man bedenke übrigens, daß schon in vielen Staaten ein bestimmtes Rabattmaß zur unabänderlichen Gewohnheit geworden ist. Gegen das bisherige Schleudern konnte man sich auf keine andere Weise schützen.

Winter: Meines Verständens ist die Hauptsache, daß man ordentlich auf regelmäßiges Zahlen hält, dann hört das Schleudern von selbst auf.

Himmer: Nicht immer; gibt es doch Fälle, wo einer mit 30,000 fl. angefangen hat und so lange fortbezahlt, bis er nichts mehr hat, eben weil er nicht mit Nutzen, sondern mit Schaden gearbeitet hat.

Freiherr v. Gotta: Insofern stimme ich Herrn Winter bei, daß das Mehr von Benefit bei einem Sortimentshandel ohne Kundenrabatt eine große Zahl neuer Kompetenten herziehen wird. Gleichwohl will die Gotta'sche Buchhandlung das auch, was der Paragraph will. Der Verleger sieht im Sortimenten den Träger und Beförderer seiner Unternehmungen. Schon die Ehre erfordert, daß die Sortimenten nicht schleudern und je höher diese stehen, um so besser wird es auch um den Stand der Verleger bestellt sein. Deshalb trete ich ganz den Bestimmungen des Paragraphen bei, mit dem Vernerken, daß die J. G. Gotta'sche Buchhandlung längst sich für denselben Grundsatz ausgesprochen haben würde, wenn sie irgend für sich allein handeln wollte.

Winter: Gegen die Verbesserung an sich habe ich nicht das Geringste einzuwenden, nur zweifle ich an der Möglichkeit der Ausführung.

Königher: Wie soll das durchgeführt werden können und wer wird die Ausführung übernehmen, nachdem schon so viele Versuche sich unwirksam erwiesen haben? Unmöglich kann der Vorsteher alle Klagen hierüber erledigen, und man bedenke, daß sich Rabatte in alle möglichen Formen bringen lassen. Auch lassen sich vergleichende Anforderungen nicht immer abweisen; freilich gibt keiner in seinem Interesse gern etwas her, aber wie oft muß er nicht mit den Wölfen heulen.

J. F. Liesching: Die Sache ist von solcher Wichtigkeit, daß man allem aufsichtlich muß, wenigstens zu erfahren, wie weit man kommen kann. Auch fehlt es nicht an Anzeichen, welche beweisen, daß die Hebung des Uebels allgemein gewünscht wird. Vergleichende Missbräuche haben doch zuletzt eine Grenze, und Beispiele von Schleuderer, wie wir sie neuerlich hören müssten, geben klar an den Tag, daß das Sortiments-Geschäft in solcher Weise sich nicht mehr fortführen läßt.

Scheitlin: Ich habe zum Beispiel einen guten Kunden, gebe ihm 10%, mein Nachbar bietet ihm 12 $\frac{1}{2}$ und ich habe ihn verloren. Man bedenke nur, daß die Spesen früher kleiner waren, daß man jetzt mit vier Gehülfen arbeitet, wo früher mit einem einzigen. Möglich, daß sich das Schleudern unter alle renkbare Formen versteckt, Francatur u. a., allein hier handelt es sich um den Rabatt, und gründen wir auch keine Statuten für die Ewigkeit, so muß doch geordnet werden, was sich ordnen läßt, und dazu gehört vor allem die vorliegende Frage.

Köhler: Meines Dafürhaltens sollte der Zeitraum vorgeschoben werden.

Sofort wird der Paragraph ohne Abänderung und Widerrede angenommen.

Zu § 26.

Köhler: Hängt dieser Paragraph mit dem vorhergehenden zusammen? Ich denke nicht, und deshalb ließe sich die Thaler-Reduction schon in der nächsten General-Versammlung beschließen.

Präsident: Gleichwohl ist einiger Zusammenhang vorhanden, da beide Paragraphen Gleichheit des Verkaufspreises bezwecken.

Scheitlin: In der östlichen Schweiz haben wir Thaler zu 1 fl. 48 kr., in der westlichen Frankensuisse und würden dadurch bei geringerer Reduction in Nachtheile kommen. Wie soll nun hier geholfen werden. Bei 6000 Thaler Absatz ermächtigt uns durch 1 fl. 45 kr. ein Verlust von 300 fl., deshalb wünschte ich einen Passus, daß, wo die Reduction ohne Nachteil nicht stattfinden kann, sie nicht verlangt wird.

Neff: Meines Erachtens könnte der Thaler zu 1 fl. 48 kr. belassen werden.

Himmer: Bei uns in Baiern ist es auch so.

Königher: Auch in Frankfurt rechnen wir zu 1 fl. 48 kr.

Scheitlin: Dann stelle ich den Antrag, daß, wo eine höhere als die vom Verein beliebte Reduction der Thalerpreise stattfinden kann, dies den betreffenden Handlungen gestattet sein soll.

Präsident: Also würde nur eine geringere Reduction verboten.

Inzwischen wird dem Antrage J. F. Lieschings auf unverändertes Belassen des Paragraphen beigestimmt und der Paragraph angenommen.

Zu § 27.

Winter: Ein solcher Paragraph kann nur durchgeführt werden mittelst Zwangsmethoden, und wie dies möglich wäre, ist mir nicht begreiflich.

Präsident: Mit Paragraph 25 sangen gleichsam die pia desideria an, weshalb über alle diese Punkte später wieder zu delibieren sein wird.

Der Paragraph wird angenommen.

Zu § 28.

Winter: Der Paragraph beschränkt die Rechte des Einzelnen zu sehr, man muß hier auf die Verhältnisse Rücksicht nehmen: ich bin entschieden dagegen.

Hoffmann: Allerdings werden sich Ausnahmen nicht vermeiden lassen.

Köhler: Das denke ich nicht; mit den Journalen ist es natürlich nichts als ein altes Herkommen, das sich wohl anders machen läßt.

Winter: Viele Journale tragen fast keinen Gewinn und müssen dann eingehen.

Köhler: Bildet sich einmal der süddeutsche Verein, so müssen solche Missbräuche abgeschafft werden.

Hoffmann: Hinsichtlich der Journale bin ich der Ansicht des Herrn Köhler.

Scheitlin: Im ersten Augenbliche dürfen wir nicht auf Ausnahmen eingehen. Durch die Missbräuche mit Journalen kommt der Sortimentshändler in den größten Nachteil und deshalb bin ich für festes Beharren auf dem Paragraphen.

Winter: Ich allein hatte den Muth zu sagen, daß mir dieser Paragraph nicht convenire, und ich wiederhole es. Es sind gewiß an die zwanzig Mitglieder hier anwesend, welche so denken wie ich; warum sprechen sich die Herren nicht gleichfalls aus?

J. F. Liesching: Ich sehe das Wunschenwerthe von Ausnahmen wohl ein, aber der Verlust für den Verleger scheint mir nicht so bedeutend, daß man deshalb dem Sortimentshandel durch die Ausnahme wieder etwas zu entziehen brauchte.

Köhler: Bei kostspieligen Werken mag man eine Ausnahme machen, aber sie soll nicht zur Regel werden.

Nübling: Warum soll denn der Sortimenten das Geld dem Verleger vorziehen; das wäre doch zu hart.

Haniel fragt, warum nicht mehr zum Schutze des Verlegers in diesem § geschehen sei, und führt, nachdem J. F. Liesching sämtliche anderwärts vorgeführte Schutzmittel hergezählt, fort: wenn hier dem Verleger einseitig eine Verbindlichkeit auferlegt wird, so sollte man auch den Sortimenten pünktlichste Zahlung noch zur besondern Pflicht machen.

Köhler: Der Verleger kann ja bei ausbleibender Zahlung die Rechnung sperren.

Schließlich stellt Winter den Antrag auf Streichung des §, allein der § wird durch alle übrigen Stimmen unverändert angenommen.

Zu § 29.

Hoffmann: Sollte nicht hinzugefügt werden, daß alte Auflagen, nach Erscheinen der neuen, herabgesetzt werden dürfen?

149*

J. F. Liesching: Sicher dürfen sie es; es ist ja dann ein neues Werk vorhanden.

Köhler: Meines Bedenkens soll sich der Verein nicht einmischen, wenn jemand ein Buch herabsetzt. Der Buchhändler wird es selbst ungern genug thun.

J. F. Liesching: Deshalb wird die Sache auch nur ein Uebelstand genannt.

Neff: Das Vertrauen des Publikums wird durch solches Herabsetzen erschüttert. Die Leute kaufen nicht mehr, in Erwartung fünftiger Preiserhöhung.

Präsident: Vielleicht würde jedes Bedenken gehoben, wenn man die Fassung dahin abänderte: „bei irgend einer Preisherabsetzung innerhalb der ersten drei Jahre.“

Hoff: Die Bestimmung ist wohl in Praxi gar nicht festzuhalten.

Winter: Warum soll ich mit meiner Waare nicht thun dürfen, was ich will? Wir müssen immer den Kaufmann im Auge behalten.

Neff: Man bedenke, daß der Sortimentsbuchhändler wie das Publikum gewissermaßen das Versprechen des Verlegers hat, daß er innerhalb einer bestimmten Frist nicht herabsetze.

Freiherr v. Gotta: Unter Concurrenz ist doch auch der Nachdruck zu verstehen?

Bon allen Seiten: Allerdings.

Der § wird ohne Abänderung angenommen.

Zu § 30.

J. F. Liesching: Die Commission erkannte wohl, daß dies ein schwieriger Punkt ist, der tief in die Rechte Einzelner eingreift. Allein da es sich von einem großen Uebelstande für den Sortimentshändler handelt, so glaubte sie dennoch den Antrag stellen zu müssen.

Hoff: Das Schlimme ist, daß man nicht weiß, wer Antiquar ist, und der Sortimentshändler thut sehr Unrecht, daß er den Hantel mit den fraglichen Artikeln ganz zurückstößt. Meines Bedenkens soll man an Privatrechte nicht die Art legen, sonst fürchten wir den Verein, ehe er festen Fuß gesetzt. Vorsicht thut uns hier vor allem Noth.

Himmer: Wenn aber der Verein gegen Mißbräuche nichts bietet, so tritt Niemand ein.

J. F. Liesching: Man muß doch Mißbräuche als Solche bezeichnen. Der § ist jedenfalls von Wichtigkeit und wäre es auch nur um das Austauschen der Ansichten willen.

Der § wird angenommen.

* * *

Um Schluß bringt Herr Denicke in Anregung, ob nicht auch über die Disponenten etwas festgestellt werden sollte, namentlich ob dem Sortimentshändler ein Recht zur Dispositionsstellung wider den Willen des Verlegers zustehe. Auf die Erwiderung J. F. Liesching, daß die Commission eine besondere Bestimmung hierüber deshalb unterlassen, weil sie es für unmöglich gehalten habe, so viele Details aufzunehmen, daß aber vielleicht beim Börsenverein die Frage mit zur Sprache kommen könnte, schlägt der Präsident vor, des Gegenstandes im Protokoll zu erwähnen, damit derselbe bei definitiver Ausarbeitung der Statuten berücksichtigt werde. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Aufruf.

Dem, der No. 55 des Börsenblattes inserirten, Antrage des Herrn Besser im Betreff der Enslinschen Proceßkosten stimme ich völlig bei, sowie ich ebenfalls die Ansicht theile, daß derselbe allseitige Zustimmung erhalten wird. Zur Beleidigung etwaiger Bedenken des Börsenvorstandes aber, eine nicht normirte Ausgabe auf den Antrag einzelner Börsenmitglieder aus der Vereinskasse zu bestreiten, richte ich an sämmtliche Vereinsmitglieder die Aufrufung, schon jetzt ihre Beistimmung der Redaction unsers Blattes zu erkennen zu geben, welche ohne Zweifel gerne bereit sein wird, die Beförderung an den Vorstand zu übernehmen. (Sehr gern! d. M.) Heide, 22. Juni 1844. J. Pauly.

Die Redaction der Kölnischen Zeitung bemerkte in No. 199 bei Gelegenheit einer Correspondenz aus Leipzig, worin unter andern des Willkomm'schen Romans: „Wallenstein“ gedacht wird, Folgendes:

„Auch wir stellen Ernst Willkomm, wie schon neulich ein Blatt gethan, viel höher als Sue, wenn man denn doch einmal vergleichen soll oder will. Aber es geht diesem ausgezeichneten und schönen Talente, das während der letzten Jahre in ruhigere Schwingungen gekommen ist, wie es Heinrich König geht. Die Buchhändler, welche Werke deutscher Schriftsteller verlegen, stellen die Preise dafür so unverhältnismäßig hoch, daß von einem bedeutenden Absatz nicht die Rede sein kann, und auch die besten Werke nur Leibbibliotheken ersten Ranges zugängig sind. Für die zwei Bände der „Veronika“ hat Herr Brockhaus den Preis auf vier Thaler gestellt; die zwölf Bände der „Geheimnisse“ kosten etwa anderthalb Thaler! Wenn unsere Buchhändler auch nur die Hälfte von dem Gelde, dem Eifer und jener Betriebsamkeit deutschen Werken widmeten, die sie in ihrer oft verächtlichen Concurrenz jagt mit häufig ganz ordinären ausländischen Producten an den Tag legen, so wäre für die volksthümliche Ausbildung unserer Nation, wie für unsere Schriftsteller viel gewonnen. Aber jetzt wird das Publikum von den Buchhändlern wie ein Vogel Strauß betrachtet, in dessen Magen sie Alles, auch das Widerwärtigste aus einheimischer und besonders ausländischer Sudelküche „billig“ hineinwürgen. Die guten und gesunden literarischen Gerichte aber halten sie bei Seite, und stellen dieselben so hoch im Preise, daß nur, wenn man so sagen darf, eine Leseraristocratie von denselben genießen kann. Nebrigens hat die Art und Weise, wie manche Buchhändler und Zeitungsredactoren den Sue'schen Roman, von dessen Inhalte sie vorher nichts kannten, als Käse im Sacke kauften, für uns etwas ungemein Verächtliches. Wir wünschen und hoffen, daß diese literarischen und bibliopolischen Manchesterhändler bei ihrer Speculation zu kurz kommen, und uns freut, daß dieses, allem Anschein nach, der Fall sein wird; denn so viel wir aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands erfahren, kann Niemand dem „Ewigen Juden“ Geschmack abgewinnen.“

Todesfall.

Am 17. d. M. Abends $\frac{3}{4}$ auf 10 Uhr entschlief sanft im bald vollendeten 81. Lebensjahre Herr August Gottlob Liebeskind in Leipzig.

Börse in Leipzig am 22. Juli 1844. im Bierzehnthaleral.-Gros.	Kurze Zeit. Ang. Gesucht.	2 Monat. Ang. Gesucht.	3 Monat. Ang. Gesucht.
Amsterdam	140 $\frac{1}{2}$ —	139 $\frac{1}{2}$ —	— —
Augsburg	102 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Berlin	99 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Bremen	111 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Breslau	99 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Frankfurt a. M.	56 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Hamburg	150 $\frac{1}{2}$ —	149 $\frac{1}{2}$ —	— —
London	— —	— —	6.22 $\frac{1}{4}$ —
Paris	79 $\frac{1}{2}$ —	79 $\frac{1}{2}$ —	— —
Wien	105 —	— —	— —

Louisdor 11 $\frac{1}{2}$ Holl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Bresl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Pass.-Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Cons.-Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$, Cons. Zehn- u. Zwanzig-Rt. 4 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4846.]

Für Preussische Handlungen.

Der Terminkalender für die Preussischen Justizbeamten, mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Justiz-Ministers Mühler herausgegeben, wird auch für das Jahr 1845

in der bisherigen äusseren und inneren Form und Einrichtung erscheinen und Mitte nächsten Monats zur Ver-
sendung kommen.

Er hat auch diessmal der wesentlichen Verbesserungen und Zusätze mehrere erhalten, namentlich ist
dem oft ausgesprochenen Wunsche, für die Ostpreuss., Posener und Oberschlesischen Landestheile die
Eidesnormen auch in Polnischer Sprache
beizufügen, gewillfahrt worden.

Die Bedingungen bleiben wie früher:

Ein volles Drittel Rabatt von allen vor dem Erscheinen (Mitte August) fest
bestellten Exemplaren;

Durchschossene Exemplare à 27½ Ngr. (22 gGr.) ord. — 20 Ngr. (16 gGr.)
netto, und nur auf festes Verlangen;

Alle nach dem Erscheinen, sowie à Cond. verlangte Exemplare nur à 17½ Ngr.
(14 gGr.) netto ohne spätere Preisänderung.

Gern werde ich auch in diesem Jahre, wenn es der Vorrath gestattet, Exemplare in mässiger Anzahl à Cond. geben, habe jedoch das Vertrauen zu der Gefälligkeit der Herren Collegen, dass Sie meine etwaige Bitte um Zurücksendung des Nichtabgesetzten bei vielleicht eintretendem Mangel an Exemplaren nicht unbeachtet lassen.

Die verehrl. Sortimentshandlungen werden wohl thun, ein Exemplar der allgemein versandten Anzeige
nebst einer Bestell-Liste bei dem juristischen und sonstigen Beamten-Publikum Ihres Wirkungskreises **circu-**
liren zu lassen, um sich durch die frühere Bestellung den erhöhten Rabatt zu sichern. Es ist mit
Gewissheit zu erwarten, dass die Mehrzahl Derer, welchen Sie die Anzeige vorlegen, bestellen wird.

Für die allgemeine Verbreitung der Anzeige habe ich zwar selbst in genügender Weise Sorge getragen,
doch steht auf Wunsch zur Couvertirung an geeignete Kunden gern eine kleine Anzahl zu Dienst.

Berlin, im Juni 1844.

Carl Heymann.

[4847.] Vorläufige Anzeige.

Von den in den Jahren 1840, 1841, 1842 bei mir erschienenen Werken:

Müller, Dr. Ferd. Heinr., die deutschen Stämme u. ihre Fürsten oder histor. Entwicklung der Territorial-Verhältnisse Deutschlands im Mittelalter. 1—3. Band.
erscheint der 4. Band gegen Ende dieses Sommers u. wird an die betreffenden Handlungen als Fortsetzung gesandt. Er enthält den Anfang der histor.-geograph. Beschreibung Deutschlands nach seiner politischen und kirchlichen Organisation.

Berlin, d. 18. Juli 1844.

C. G. Lüderitz.

[4848.] In Antwort auf zahlreich eingelaufene Anfragen und Bestellungen zeige ich einstweilen hiermit an, daß das Buch

Chemische Briefe

von

Dr. Justus Liebig.

binnen 14 Tagen (fein englisch cartoniert) an alle Handlungen, welche die Rechnung 1843 saldiert haben,
von mir versandt wird.

Heidelberg, 9. Juli 1844.

C. J. Winter, akademische Verlagsh.

[4849.]

Mannheim, den 10. Juli 1844.

P. P.

Unter der Presse befindet sich und erscheint in 4 Wochen die erste Lieferung von

Großes Kriegswörterbuch,

oder: Encyclopädie aller in das Gebiet der Kriegswissenschaft einschlagenden Wörter und Materien, für Militäre aller Waffengattungen zunächst, dann auch für Freunde der Kriegswissenschaft und der Kriegsgeschichte, bearbeitet von C. A. Löhr, Hauptmann im königl. bayerischen Infanterie-Regimente Seckendorff. 2 Bände von 100 bis 120 Bogen, in Lieferungen von 7 bis 8 Bogen à 54 fr. oder 15 Ngr. (12 gg.).

Bei einiger Verwendung wird es Ihnen leicht möglich werden, einen großen Absatz zu erzielen, und ich bewillige Ihnen ein Drittheil Rabatt und auf 10—1, 25—3, und 50—7 Freiexemplare.

Aussführliche Anzeigen und Prospekte werden mit der ersten Lieferung ausgegeben, und bitte mir Ihren Bedarf baldigst aufzugeben.

J. Bensheimer.

[4850.]

Collection of British Authors, *Tauchnitz Edition.*

Unter der Presse:

Coningsby by B. Disraeli

mit Sanction des Verfassers nach der 3. Londoner Auflage.

Leipzig, Juli 1844.

Bernh. Tauchnitz jun.

[4851.] Bei L. Schwann in Neuß wird im September c. erscheinen:

Katholischer Volkskalender pro 1845.

Herausgegeben von Dr. W. Smetz.
V. Jahrgang.

Mit mehreren Stahlstichen und Steinzeichnungen.

Preis elegant broch. 10 M $\frac{1}{2}$ (8 ggf.), cart. 12 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ (10 ggf.) mit 25% Rabatt und auf 100 fünf Freierempl.

Die immer sich steigernde Theilnahme an diesem Volksbuche haben mich in die Möglichkeit versetzt, demselben nun auch eine wahrhaft würdige Ausstattung zu geben. Durch Stahlstiche aus dem Kunstverlage in Karlsruhe, so wie durch nunmehr sorgfältig behandelte Steinzeichnungen, soll der katholische Volkskalender sich von nun an auch seinem Neuherrn nach den besten Erscheinungen dieser Gattung würdig an die Seite stellen. Ich bitte daher die geehrten Herren Kollegen um recht thätige Verwendung. Anzeigen und Subscriptionslisten stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Den literarischen Anzeiger zum kath. Volkskalender empfehle ich zur Aufnahme geeigneter Ankündigungen und berechne die ungespaltene Zeile mit 5 M $\frac{1}{2}$ (4 ggf.).

Neuß, den 1. Juli 1844.

L. Schwann.

[4852.] Bei mir erscheint binnen Kurzem:

Nickelhens Nachlass. Des Tagebuchs, oder

Nimm Dich in Acht, sonst lachst Du Dich todt.
2^r Theil. 7 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$.

Wer sich Absatz verspricht, wolle verlangen; bei 26/24 fest eine Insertion.

Nur wer zur D.-M. saldiert hat, bekommt wieder neuen Credit.

Aachen, den 1. Juli 1844.

Max Kornicker.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.[4853.] Heute beginnt die Versendung unseres
Verzeichniß der Bücher, Landkarten etc.,
welche vom Januar bis Juni 1844 neu erschienen
oder neu aufgelegt worden sind. Mit wissenschaftl.
Übersicht. 92. Fortsetzg. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Bog. $\frac{1}{2}$ Thlr.
Leipzig, den 22. Juli 1844.

Hinrichs'sche Buchh.

[4854.] So eben erschien in der Unterzeichneten, und wird von der Plaehnschen Buchhandlung (L. Niße) in Berlin auf Verlangen à C. verfaßt:

Der glaubensvolle Mut des israelitischen Volks-
hirten dem Murren seiner Gemeinde gegenüber.

Predigt

gehalten in der Synagoge zu Schwerin am Sab-
bath Chuffath (29. Juni 1844) und auf Verlangen
dem Drucke übergeben, von

Dr. Samuel Holdheim,

Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschem Landes-Rabbiner.

1 Bog. Preis geh. 2 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ (2 ggf.).

Diese Predigt bietet eine vollständige Uebersicht der gegenwärtigen religiösen Zustände des Judenthums, und hebt mit Schärfe und Klarheit den Standpunkt hervor, welchen der gewissenhafte Rabbiner seiner Gemeinde gegenüber einnimmt. Bei der allgemeinen Theilnahme, welche die israelitischen Verhältnisse der Zeitzeit in ihrem fortschreitenden Entwicklungsgange überall finden, kann daher diese gediegene Rede den Gebildeten aller Confessionen mit Recht empfohlen werden.

Schwerin & Mecklenburg, Juli 1844.

E. Kürschnersche Buchhdg.

(M. Marcus.)

[4855.] In der Stiller'schen Hofbuchhandlung in Schwerin und Rostock erschien so eben:

**Berichtigung einer von dem Herrn Staats-
minister von Kampf zu Berlin in dessen Prü-
fung der landständischen Rechte der
bürgerlichen Gutsbesitzer in Mecklenburg
gemachten Neuherzung von**

G. L. F. Lisch,

großherzoglich mecklenburg. Archivar.

Preis geh. 20 M $\frac{1}{2}$.

[4856.] Bei mir ist so eben erschienen:

Carlstein.

Historisches Bild
aus
dem XIV. Jahrhundert.

Von

Robert Grün.

Mit 8 Stahlstichen; Belinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$.
Da ich unverlangt hiervon nichts versende, so bitte ich nach dem Maufe'schen Novitäten-Wahlzettel gefälligst zu verlangen.
Prag, im Juli 1844.

Fr. Ed. Sandner.

[4857.] **Neuere Zeitschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen!**

- J. Hess in Ellwangen offerirt gegen baar zu den beigefügten Netto-Preisen:
1. Ausland 1832 bis 1842 incl. per Jahrgang (statt des Ladenpr. v. 9½ $\text{M}\beta$) zu 1 $\text{M}\beta$ 20 $\text{M}\beta$.
 2. Morgenblatt m. Kunst- u. Litt.-Blatt 1833 bis 1842 incl. per Jahrg. (statt à 11½ $\text{M}\beta$) zu 1 $\text{M}\beta$ 20 $\text{M}\beta$.
 - Dasselbe von 1828—32 ohne Kunst- u. Litt.-Blatt, per Jahrg. zu 1½ $\text{M}\beta$.
 3. Blätter für litter. Unterhaltung 1834—42. per Jahrg. (statt à 12 $\text{M}\beta$) 24 $\text{M}\beta$.
 4. Göttinger gelehrte Anzeig. 1827, 1828, 1830—35. per Jahrg. (statt à 7½ $\text{M}\beta$) 24 $\text{M}\beta$.
 5. Buchholz, histor. polit. Monatsschrift 1827—35. per Jahrg. (statt à 8 $\text{M}\beta$) 1 $\text{M}\beta$.
 6. Repertorium v. Gersdorff 1829, 1831 u. 1832. per Jahrg. (statt à 12 $\text{M}\beta$) 1 $\text{M}\beta$.
 7. Abendzeitung. kl. Fol. Dresden 1839, 1841 u. 1842. per Jahrg. (statt à 10 $\text{M}\beta$) 1½ $\text{M}\beta$.
 8. Lewalds Europa 1835—1840. per Jahrg. (statt à 13 $\text{M}\beta$) 1½ $\text{M}\beta$.
 9. Erheiterungen v. 1837—40. per Jahrg. 1½ $\text{M}\beta$.
 10. Komet v. 1842. (statt à 10 $\text{M}\beta$) 1½ $\text{M}\beta$.
 11. Revue des Auslandes 1842. 1 $\text{M}\beta$.
 12. Spindlers Zeitspiegel. 6 Bde. 1831. (Ldnpr. 11 $\text{M}\beta$) 4 $\text{M}\beta$.
 13. Maltens Bibliothek d. neuest. Weltkunde 1841. per Jahrg. (statt à 8 $\text{M}\beta$) 1½ $\text{M}\beta$.
 16. Dinglers politech. Journal. Band 1—90. 1820—43. gut gebunden. neu. (Ldnpr. in albis 220 $\text{M}\beta$) 116 $\text{M}\beta$.
 17. Erdmann u. Schweigger re. Jahrbücher der Physik und Chemie. 1822—1840. per Jahrg. (statt à 8 $\text{M}\beta$) 3 $\text{M}\beta$.
 18. Archiv d. civil. Praxis. 12. Bds. 2. Hest; 14. Bd.; 20. Bds. 2. u. 3. Hest; 23. Bds. 3. Hest. per Hest 5½ $\text{M}\beta$.
 19. Neues Archiv d. Criminalrechts v. Kleinschrod, Konopak re. 10 Bde. brosch. 1816—28. pr. Bd. (statt à 2 $\text{M}\beta$) 24 $\text{M}\beta$.
 20. Dasselbe 8., 9. u. 12. Bd. 8. Halle. per Band 12 $\text{M}\beta$. 10. Bds. 1—3. Hest. 5 $\text{M}\beta$.
 21. Mittermaier u. Zacharia, krit. Zeitschrift für Rechtswiss. des Auslandes. 1—3. Bd. (Ldnpr. 8 $\text{M}\beta$) zus. 1½ $\text{M}\beta$.
 22. Rust's Magazin für d. gesammt. Heilkunde. Band 24—26 u. 38—51 re. per Band (statt à 3 $\text{M}\beta$) 18 $\text{M}\beta$. Einzelne à 22 $\text{M}\beta$.

Ausserdem besitze ich noch eine grosse Anzahl von Journalen für Medicin, Geburtshilfe, Chemie, Physik u. Technologie, wovon auch einzelne Bände abgegeben werden und bitte, mir die betreff. Gesuche zukommen zu lassen; es sind alle Zeitschriften ganz gut erhalten.

[4858.] **Für Weihnachten**

find nachstehende 4 neue Kinderschriften erschienen, deren Text ein sehr beliebter Jugendbildner geschrieben hat, deren Bilder sich durch correcte Zeichnung und den Kindern angenehmes Colorit ebenso auszeichnen, wie die ganzen Bücher durch ihre große Wohlfeilheit:

Die bunte Bilderlust, Geschenk für muntere Knaben.
4. mit 11 colorirten Kupferstafeln nur 17½ $\text{M}\beta$ netto.
Festgeschenk, Bildersibel mit 12 col. Kpfen. kl. 4. nur 15 $\text{M}\beta$ netto.

Herzblättchen, Festgabe für die liebe Jugend. 8. mit 8 col. Kpfetlin. nur 12½ $\text{M}\beta$ netto.

Illuminiribel oder die Kunst mit 4 Farben alle Kupferstiche re. der Natur getreu zu malen. Mit 26 color. u. 26 schwarzen Bildern. 4. nur 12½ $\text{M}\beta$ netto.

Sämmtlich einfach aber dauerhaft gebunden.
Ich kann jedoch hiervon nur an einzelne thätige Sortimenten Proben senden, da die enorm billigen Preise, die Sie beim Verkauf um 100 % erhöhen können, da kein Verkaufspreis bekannt gemacht wird, eine allgemeine Versendung nicht zulassen. Ich bitte, gefälligst bestellen zu wollen.

Leipzig, d. 18. Juli 1844.

Ernst Goëz.

[4859.] An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, haben wir versandt:

**Neueste
Erdbeschreibung u. Staatenkunde,
oder
geographisch-statistisch-historisches Handbuch.**
Zugleich
als Leitfaden beim Gebrauche des Sohr'schen Handatlasses, sowie aller übrigen Atlasses.

Bon Dr. F. H. Ungewitter.

Erster Band.
Groß-Octav, 38 Bogen, geh. Preis 1½ $\text{M}\beta$.

Diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen daher diesen vollständigen I. Band gefälligst verlangen. Der II. und letzte Band wird bis Michaelis d. J. vollendet sein, und seiner Zeit sogleich an sämmtliche Handlungen versandt werden, welche denselben bereits verlangten.

Dresden, im Juli 1844.

Adler & Diez,
sonst Eduard Piehsch u. Comp.

[4860.] **Preisermäßigung.**

Bon heute an erlaße ich nachstehende Werke zu beigefügten ermäßigten Netto - Preisen auf feste Rechnung:

Dumas (Alex.), Oeuvres complètes. Nouvelle Edition, illustrée de 48 belles gravures sur bois entouré d'un riche encadrement dessinées par Madou et Coomans gravées p. Brown Lesestre. 6 vol. gr. in-8. à deux colonnes 12 $\frac{1}{2}$ netto.

Hugo (Victor), Oeuvres complètes. Nouvelle Edition ornée du portrait de l'auteur, gravé sur acier et des vignettes dessinées par Madou, gravées sur bois par les meilleurs artistes de Paris, Londres et Bruxelles. 2 vol. et demi gr. in-8. à deux colonnes 5 $\frac{1}{2}$ netto.

Balzac (H. de), Oeuvres complètes. 8 volumes. gr. in-8. à deux colonnes 16 $\frac{1}{2}$ netto.

Michelot, Oeuvres complètes. 4 vol. gr. in-8. à deux colonnes 8 $\frac{1}{2}$ netto.

Monnard et Gence, Méditations religieuses, en forme de discours, pour toutes les époques, circonstances et situations de la vie domestique et civile, traduites d'après l'ouvrage allemand intitulé: Stunden der Andacht; 6 très-gros volumes in-8. 9 $\frac{1}{2}$ n.

Dictionnaire de l'Academie française, Sixième Edition publiée en 1835. 2 beaux volumes très grand in-8. ou petit in-4. de 1000 à 1100 pages par volume, imprimés en caractères neufs, sur papier velin satiné, pouvant être reliés en un seul volume 3 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ netto.

Thiers, Histoire de la Révolution française. 4 vol. in-8. 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Raspail (L. V.), Nouveau Système de Chemie organique fondé sur de nouvelles méthodes d'observation, et précédé d'un traité complet de l'art d'observer et de manipuler en grand et en petit, dans le laboratoire et sur le porte-objet du microscope. Édition belge, augmentée du Manuel pour l'analyse des substances organiques, par J. Liebig, traduit de l'allemand par Jourdan; suivi de l'examen critique, de procédés et des résultats de l'analyse des corps organisés par Raspail. 2 beaux volumes in-8. et atlas de 22 planches 3 $\frac{1}{2}$ netto.

— „ — Nouveau Système de Physiologie végétale et de Botanique, accompagné d'un atlas de 60 planches d'analyses, dessinées d'après nature, gravées en taille-douce. Un gros volume in-8. à deux colonnes 3 $\frac{1}{2}$ netto.

General Stud-Book, containing pedigrees of race horses etc. etc., from the earliest accounts to the year 1835, inclusive. 4 volumes in-8. 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Leipzig, im Mai 1844.

J. P. Meline.

[4861.] **Für Taschenbuch-Verleger.**

Ein Stahlstich von Ph. Walter in Nürnberg, **weibliches Portrait**, ist in einer Auflage von 1000 Expi. neben Stahlplatte billig zu verkaufen. Probbedrücke sind zu beziehen durch Hrn.

A. J. Böhme in Leipzig.

[4862.] Neuerer philologischer Verlag von Hinrichs in Leipzig:

Bothe, F. H., die griechischen Komiker. Eine Beurtheilung der neuesten Ausgabe ihrer Fragmente. gr. 8. 1844. geh. 20 Ngr. (16 ggr.).

Fiedler, F. preuß. Prof. Dr. Jz., **Geographie u. Geschichte von Altgriechenland** u. seinen Kolonien. gr. 8. (40% Bogen.) 1843. 2 $\frac{1}{2}$.

— **Geschichte des römischen Staates und Volkes**. Dritte bericht. u. verm. Aufl. gr. 8. (34 B.) 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Förbiger, Conrect. Dr. A., **Aufgaben zur Bildung des latein. Stils** für die mittleren und oberen Classen in Gymnasien, aus den besten neueren Latinisten entlehnt mit Anmerk. Vierte verm. Aufl. gr. 8. (16 B.) 1844. 2 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Hoffmann, Dr. K. J., **method. Anleitung zum Lateinisch Übersetzen**, von Erlerung der ersten Sprachelemente an, mit Berücksichtigung der Grammatiken von Schulz, Zumpt, Ramshorn, Krebs nebst Wörterbuch. Zweite verm. Ausg. gr. 8. (19 $\frac{1}{4}$ B.) 1843. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Jacobitz, Karl und E. G. Seiler, **Handwörterbuch der Griechischen Sprache**. 2. Bds. 1. Abtheilg. 1843. A—O. Lex.-8. (32 $\frac{1}{4}$ B.) 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$. (I. Bd. 1. 2. kosten 4 $\frac{1}{2}$, II. 2. ist unter der Presse.)

Plauti, M. A., **Comoediae III, Captivi, Miles glriosus, Trinummus**. In tiron. gratiam et usum schol. ed. Frid. Lindemann. Access. de Prosodia Plauti Libellus et Indices. Ed. 2. 8 maj. 1844. 1 $\frac{1}{2}$.

— **Pseudolus, Rudens, Truculentus**. Academiarum et Schol. in usum denuo recens. et explicav. Fr. Henr. Bothe. 8maj. (11 $\frac{1}{4}$ B.) 1840. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. (14 ggr.).

Polybiana. Scriptit F. H. Bothe. 8maj. geh. 1844. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggr.).

Xenophons Feldzug des Kyros nach Oberasien, aufs neue verb. u. mit Inhaltsanzeigen, Registern u. einem krit. Anhange versehen, von Dr. Fr. H. Bothe. 5. Aufl. gr. 8. (16 B.) 1844. 26 $\frac{1}{4}$ Ngr. (21 ggr.).

— **Kyropaedie**. Mit erklär. Anmerkungen und Wortregister herausg. von Dr. K. Jacobitz. 8. (31 $\frac{1}{2}$ B.) 1843. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Allgemeine Geschichtstabelle auf geographischem Grunde.

Vom Director **Dr. Carl Vogel**.

8 Blätter zusammen bilden 1 Wandtafel von 57° Höhe u. 72° Breite auf feinem Landkarten-Belin. 1844. roh 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — auf Cambric gezogen in Carton. 4 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Ein ganz neues Lehrmittel, welches als die allerste Charte dieser Art in Buntdruck, für ein Meisterstück der Typographie gelten kann. Für Geschichtsfreunde, öffentliche und Privatschulen höchst empfehlenswerth.

Hinrichssche Buchhandlung in Leipzig.

[4863.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

Hastings, John. Die Lungenenschwindsucht, mit Erfolg geheilt durch Naphtha. Aus d. Engl. übers. v. J. H. Jansen, Dr. med. 8. (102 Seiten.) gehefstet. 11½ Ngr. (9 ggr.) ord.

Strauenwert. Aus dem Engl. der Mistress Sherwood. 8. 15 Bogen. gehefstet 1 ♂ ord.

Lucretia. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Nach dem Franz. Ponson's bearbeitet von Dr. Adolf Philippi. gr. 8. (76 Seiten.) Velinpapier. Elegant gehefstet. 15 Ngr. (12 ggr.) netto.

Zumbach, F. J. Grondheim. Ein historisch-romantisches Gemälde aus dem vorigen Jahrhunderte. 8. (14 Bogen.) gehefstet. 22½ Ngr. (18 ggr.) netto.

Siemens, J. Andesen, Schiffbauer. Andeutungen, betreffend Deutschlands Handelsschiffahrt in besonderer Beziehung auf die Elbe. Sachen für handelsgeschäftliche Vortheile. 8. (60 Seiten.) gehefstet. 5³/₅ Ngr. (4½ ggr.) netto.

Dreves, Lebrecht. Abhandlungen aus dem hamburgischen Erbrechte. Erster Band: Das Recht der Erbgüter. gr. 8. (12 Bogen.) gehefstet. 26¼ Ngr. (21 ggr.) netto.

Schlotthauer, A. J., absolute und definitive Entscheidung der Streitfrage über die Emancipation der Juden; aus wahrer Menschenliebe u. Unparteilichkeit, aus Religiosität u. Gerechtigkeitsliebe geschrieben. gr. 8. (24 Seiten.) gehefstet. 3¼ Ngr. (3 ggr.) netto.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen u. sich Absch. hiervon versprechen, wollen gefäll. verlangen.

Hamburg, d. 9. Juli 1844.

Nob. Kittler.

[4864.] Folgende Fortsetzungen versenden wir nur auf Verlangen, und bitten davon Notiz zu nehmen:

Dash, les bals masqués. 18. vol. II. 25 Ngr. ord.

Scott, W. Aymé Verd. 18. vol. II. III. IV. à 1 ♂ ord. Soulié, au jour le jour. 32. vol. I — IV. à 10 Ngr. ord.

Zugleich ersuchen wir uns von:

Sue et Dinaux, les mystères de Paris, drame. 1 vol. 32. alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare baldigst zurückzusenden, da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Brüssel, 4. Juli 1844.

Gauman & Co.

[4865.] Von Gh. Th. Groos in Karlsruhe ist auf feste Rechnung zu bezahlen:

Verhandlungen der Stände-Versammlung des Großherzogthums Baden im Jahre 1843, 44.

Die Protokolle beider Kammern nebst deren Beilagen, von den Kammern amtlich herausgegeben. 4. geh. (Bis jetzt sind 7 Hfte. erschienen.)

Gesetz-Entwurf, die Gerichts-Verfassung des Großherzogthums Baden betreffend. Nebst den Motiven. (Regierung-Entwurf.) 4. geh. 24 kr. — 7½ Ngr. (6 ggr.).

Entwurf einer Strafprozeß-Ordnung für das Großherzogthum Baden. Nebst den Motiven. (Regierung-Entwurf.) 4. geh. 36 kr. — 11½ Ngr. (9 ggr.).

Derselbe Entwurf. Nach den Beschlüssen der zweiten Kammer. 4. geh. 24 kr. — 7½ Ngr. (6 ggr.).

11r Jahrgang.

[4866.] Im Verlags-Magazin in Pesth und Leipzig sind erschienen:

Fischer, G. T., Photogenische Künste. Gründlicher Unterricht über die Theorie und Praxis des Daguerreotypiren, Photographiren, Calotypiren, Cyanotypiren, Ferrotypiren, Anthotypiren, Chrysotypiren, Thermographiren, mit Einschluss der Kunst, farbige Daguerreotyp-Portraits hervorzu bringen. Mit Holzschnitten. kl. 8. brosch. 10 Ngr. (8 ggr.).

Dieses Buch ist blos zur Belehrung des Liebhabers geschrieben und enthält daher so wenig technische Ausdrücke, als möglich, während nur die Verfahrensarten angegeben werden, welche sicher einen guten Erfolg versprechen.

Der Kunstreund und Kunstenner, oder Anleitung, wie Kunstgegenstände, insbesondere Cartons, Gemälde und Statuen betrachtet werden müssen und wie man sich ein Urtheil darüber aneignen kann. Nach dem Handbook of taste von G. L. Feldmann. Kl. 8. brosch. 15 Ngr. (12 ggr.).

Bisher ist noch kein Buch erschienen, welches so kurzgefasst und klar wie dieses Büchlein über Kunst und Beurtheilung der Kunstwerke Belehrung verschafft. Es ist eine Zusammenstellung der Meinungen und Urtheile der größten Künstler und Kunstenner, und zur Belehrung des größern Publikums geschrieben.

Miller, Jakob, Praktisches Handbuch für Pferdefreunde. Enthaltsend eine gründliche Anweisung zur Stallwirtschaft, sowie zur Pflege der Pferde vor und nach einer Reise, ferner eine genaue und praktische Anleitung zur Auswahl und zum Ankauf, sowie zur Behandlung der Pferde, ingleichen die besten Vorschriften, wie man sich von den guten Eigenschaften überzeugen und die Fehler entdecken kann bei Wagen-, Karren- und Reitpferden. Aus dem Englischen übersetzt. Mit Holzschnitten. kl. 8. brosch. 15 Ngr. (12 ggr.).

Ein für jeden Pferdebesitzer willkommenes und wichtiges Büchlein.

[4867.] Auf das am 1. Juli begonnene viertelj. Abonnement des

Freimüthigen

von Dr. Fasker

werden bei allen Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen des In- und Auslandes Bestellungen angenommen. Der Preis ist in Preussen und Sachsen 1 ♂ 10 Ngr. vierteljährlich, wird aber in den übrigen Staaten bei den Königl. Zeitungs-Comptoiren je nach Maßgabe der Entfernung um eine Kleinigkeit erhöht. Den Abonnenten des Freimüthigen wird das selbstständige Werk:

Der ewige Jude

von Eugène Sue,

in circa 10 starken Bänden gratis

geliefert. Der Roman wird vom Monat Juli ab, soweit solcher im Original erschienen, in Heften von 3 bis 6 Bogen (hübsches Octavformat) dem Freimüthigen unentgeldlich beigegeben werden, und erwerben auf diese Weise die Abonnenten desselben neben dem interessanten Blatte selbst ein hübsches, elegant ausgestattetes, selbstständiges Werk.

Bestellungen werden bald erbeten.

Ferdinand Reichardt u. Co. in Berlin.

[4868.] Bei J. G. Müller in Gotha steht zum Verkauf: 1 Zeitschrift für Alterthumswissenschaft v. Dr. Bergk u. Caesar. 1843. cpl. für 2¾ ♂.

150

[4869.] Die B. G. H. Schmidt'sche Buchhandl. in Nordhausen offerirt folgende Zeitschriften f. 1844 zu den dabei bemerkten Seiten und Baar-Preisen franco Leipzig:
 Allg. Anzeiger (1 Monat) 1 $\frac{1}{2}$ M. — 1 do. (7 M.) 25 M.
 Athenaeum [London Edition] (3 M.) 1 $\frac{1}{2}$ 20 M.
 Bauer's liter. Monatschr. (2 M.) 12 Hft. 2 $\frac{1}{2}$. — Biene, Berlin., (8 M.) 22 $\frac{1}{2}$ M.
 Blätter aus d. Gegenwart (7 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Correspondenzbl. bairischer Aerzte (1 J.) 20 M.
 Correspondenzbl. württemberg. Aerzte (1 J.) 20 M.
 Correspondenzbl. rhein. und westphäl. Aerzte (1 J.) 20 M.
 Didaskalia (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$ 5 M.
 Echo de la littérat. fr. (3 M.) 1 $\frac{1}{2}$ 5 M.
 Erheiterungen (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Europa (9 M.) 2 $\frac{1}{2}$ 15 M.
 Der Freimüthige (7 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Gazette medicale belge (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$ 15 M.
 Gazette medicale de Paris (6 M.) 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Gazette medicale de Strassbourg (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Königsberg. Literatur-Ztg. (2 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Grenzboten (7 M.) 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Journal d. Demoiselles (1 $\frac{1}{2}$ M.) 15 M.
 Journal de médecine de Bruxelles (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Journal médical de la Neerlande (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Magazin f. Literat. des Auslandes (6 M.) 20 M.
 Morgenblatt nebst Kunstu. Literaturtbl. (8 M.) 3 $\frac{1}{2}$. — Allg. Modenztg. m. R. (1 $\frac{1}{2}$ M.) 2 $\frac{1}{2}$. — Allg. Musik-Ztg. (5 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Allg. Ztg. für National-Industrie nebst Gewerbebl. für Sachsen (2 $\frac{1}{2}$ M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Neuigkeitsbote (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Rosen (7 M.) 2 $\frac{1}{2}$. — Schmidt's Jahrbücher der gesammten Medicin (1 Jahr) 3 $\frac{1}{2}$. — Signale für die musikal. Welt (5 M.) 12 $\frac{1}{2}$ M.
 Telegraph (6 M.) 2 $\frac{1}{2}$. — Norddeutsche Theaterzeitung (6 M.) 1 $\frac{1}{2}$ 5 M.
 Wien. Theater-Ztg. mit Beilagen (6 M.) 3 $\frac{1}{2}$. — Vaterland (6 M.) 15 M.
 Le Voleur (5 M.) 1 $\frac{1}{2}$. — Deutsch. Volksbote (6 M.) 12 $\frac{1}{2}$ M.
 Jurist. Wochenschrift (1 $\frac{1}{2}$ M.) 20 M.
 Ztg. f. Chirurgie u. innere Heilkunde (1 J.) 1 $\frac{1}{2}$. — Ztg. f. die eleg. Welt (7 M.) 2 $\frac{1}{2}$ 5 M.
 Med. Ztg. Russlands (1 J.) 1 $\frac{1}{2}$ 15 M.

Auf folgende ältere Jahrgänge erwarten wir Gebote:
 Abend-Ztg. 1841, 1843 I. — Allg. Anzeiger 1842, 43. — Athenaeum 1842, 43. — Echo de la littér. fr. 1842, 43. — Eilpost f. Moden. 1842. — Erheiterungen f. 1843 (fehlen einige Hefte). — Examiner 1842. — Gersdorffs Repertorium. 1838—1842. — Gazette médic. de Paris. 1839—43. — Humorist. 1842, 43. — Journal d. Demoiselles. 1842, 43. — Leipz. Repertorium der deutschen u. aust. Literatur. 1843. — Studien u. Kritiken v. Ullmann & Umbricht. 1842, 43. — Vaterlandsblätter. 1843. —

[4870.] So eben hat die Presse verlassen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:
 Vollständige Geschichte und Beschreibung des heil. Rockes in der Domkirche zu Trier. Nebst Andachtsübungen bei der Verehrung der heil. Reliquie. Zusammengestellt mit Genehmigung des Bischofs zu Trier, zum Gebrauche für Jedermann. Zweite Auflage. Mit der getreuen Abbildung des heil. Rockes.
 Coblenz, 15. Juli 1844.

J. F. Aug. Reiss.

[4871.] Bei mir ist so eben in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

**H. Blaeser's
Entwurf zu einem
Denkmale Beethoven's
oder
öffentliche Besprechungen**

geführt von mehreren zur Zeit in Berlin anwesenden Rheinländern.

Als ein Beitrag zur Rheinischen Kunstgeschichte, sowie zur Geschichte unsrer Zeit überhaupt.

1. Lieferung (Bogen 1—5.) 12 $\frac{1}{2}$ M.

Das Ganze werden 4 Lieferungen, und erlischt bei dem Erscheinen der letzten der Subscriptions-Preis.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Juli 1844.

Julius Springer.

[4872.] Für Apotheker des Rheinlandes, Westfalens und des größern Theiles der Provinz Sachsen, ist von Wichtigkeit:

**Collectiv-Recension
mehrerer Schriften
über die Apothekerfrage
mit rechtlichen Bedeutungen**

vom

Justiz-Rath Dr. Sommer.

1 $\frac{1}{2}$ Bog. geh. 4 M.

Diese Broschüre über acht die Apothekerfrage behandelnde Schriften hat in Rheinland und Westfalen Aufsehen erregt und bitte ich, zu verlangen.

Ich habe dieselbe in mehreren Zeitungen angekündigt und wird deshalb das Versenden zur Einsicht, durch welches der Absatz derartiger Schriften oft vermindert wird, nur theilweise nötig erscheinen.

Arensberg, d. 6. Juli 1844.

A. L. Ritter.

[4873.] **P. P.**

Hierdurch erlaube ich mir, Sie davon in Kenntniß zu setzen, daß ich im Besitz einer größern Anzahl von Exemplaren der 9. Section des malerischen Deutschlands, „das Riesengebirge mit 30 Stahlstichen und Text von Herloßohn“ bin. Das Buch wird seiner schönen artistischen Ausstattung, wie des guten Textes wegen, gewiß noch manchen Käufer finden, wenn das auf Kunstwerke reflectirende Publikum wiederholentlich hierauf aufmerksam gemacht wird. Außerdem ist dasselbe für die Reisenden ins Riesengebirge ein guter Wegweiser und zugleich eine angenehme Erinnerung.

Um die geneigte Verwendung hierfür in beiderseitigem Interesse lohnend zu machen, offerire folches zu nachstehenden Preisen:

fest. baar.

1 Exemplar 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

7/6 do. 8 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$.

15/12 do. 16 $\frac{1}{2}$, 14 $\frac{1}{2}$ nebst einem Inserat auf meine Kosten,
 muß jedoch ausdrücklich bemerken, daß ich hiervon nur ausnahmsweise ein Exemplar à Cond. geben kann, und erbitte mir größere Bestellungen zu direkter Briefpost.

L. Gerschel.

[4874.] **Schwäb.-Hall.** (Gute Romane zu ganz billigen Preisen.) Wir offeriren:

Lafontaine, Das heimliche Gericht d. Schicksals. 3 Bde. (5 fl.) 1½ fl. — Becker, Moosrosen. ½ fl. — Grossi, Marco Visconti, histor. Roman. 2 Bde. 1835. (3 fl.) 1 fl. — Aurelia, v. Verf. d. Rinaldo. ½ fl. — Theodosie od. Pflicht u. Liebe. ½ fl. — Alarcos u. Zeduny oder die Grotte im Thale. 2 Bde. ½ fl. — Schlenkert, Friedrich mit der gebissenen Wange. 4 Bde. (5 fl.) 1½ fl. — Bilderbeck, Die Uene im einsamen Thale. 4 Bde. (5 fl.) 1 fl. — Böllner, Pedro de Mantillos. Räubergemälde. 2 Bde. ¾ fl. — Mindorf, Reisescenen in Bayern, Throl u. Schwaben. ½ fl. — Bscholle, Bignetten. ½ fl. — Lewald, Rheinsberg. 1841. ¾ fl. — Lewald, Aus Friedr. d. Gr. Leben. 2 Bde. (4 fl.) 1½ fl. — Cramer, Der braune Robert u. d. blonde Mannchen. 2 Bde. (2 fl.) ½ fl. — Ders., Jacob Lulen. ½ fl. — Ders., Adolf v. Rubin. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Adelheim. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Leben Gotth. Tamerlans. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Das Milchmädchen. ½ fl. — Ders., Der deutsche Alcibiades. 3 Bde. ¾ fl. — Ders., Bellemo's Abend. ½ fl. — Ders., Familie Klingsporn. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Der schöne Flüchtling. ½ fl. — Ders., Fräul. Runkinkel u. Baron Sturmdrang. ½ fl. — Ders., Der kluge Mann. 3 Bde. (4 fl.) 1 fl. — Ders., Peter Schmoll. 2 Bde. ¾ fl. — Ders., Rasereien d. Liebe. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Ritter Euros. ¼ fl. — Ders., Die gefährl. Stunden. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Zoat d. Auserwählte. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Geniestreiche. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Der arme Görge. ¼ fl. — Ders., Grillenthal. ¼ fl. — Ders., Hans u. Görge. ¼ fl. — Ders., Das Harfenmädchen. ½ fl. — Ders., Julius, der Verworfene. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Erasmus Schleicher. 4 Bde. 1 fl. — Ders., Der lahme Wachtelpeter. 2 Bde. ½ fl. — Ders., Bärchen, das Hirtenmädchen. ¼ fl. — Appenzeller, Wendelgarde v. Linzgau. 3 Bde. (4 fl.) 1½ fl. — Tieck, Volksmährchen. 3 Bde. 1 fl. — Scherfer, Kleine Romane. 6 Bde. 2½ fl. — Michaelsen, Theater-Novellen. 3 Bde. 1839. (4 fl.) 1½ fl. — Morrell, Die Walküre. 3 Bde. 1831. (4 fl.) 1 fl. — Ju-Kiao-Li, oder die beiden Basen. 4 Bde. (5 fl.) 1 fl. — Bornschein, Hasiaden, der Seeräuberkönig. 2 Bde. ¾ fl. — Leonore Pacheco oder die Giftmischer. 2 Bde. ¾ fl. — Lubojsky, Der Wildschütz, od. d. waltende Verhängniß. ¾ fl. — Ders., Der Leibarzt. ¾ fl. — Magazin schreckl. Ereignisse u. furchterl. Geschichten. 8 Hefte mit Kupf. 1½ fl. — Massaloup, Der Cardinal oder die Schreckensnacht auf Aretto. 2 Bde. ¾ fl. — Loz, Novellen u. Erzähl. 1842. ¾ fl. — Sternberg, Palmyra. ¾ fl. — Casanova's II. Liebschaften u. Abentheuer. 2 Bde. 1 fl. — Wolff, Erzähl. eines deutschen Improvisators. 2 Bde. (3 fl.) ¾ fl. — Die Familie Garnburg oder Kampf u. Pflicht. ¾ fl. — Morrell, Romantische Erzähl. 4 Bde. (5 fl.) 1½ fl. — Der Schreckensturm oder die mitternächtl. Todtenglocke. ¾ fl. — Adami, Novellengeister d. Vorzeit u. Gegenwart. ½ fl. — Angelina, v. Krebs, Tarnowski'sc. ¾ fl. — Genlis, Das stille Thal u. d. andere Welt. 2 Bde. ½ fl. — Carlo, die Bärenhöhle. ½ fl. — Le Sage, Teufel Asmodi Hinkebein. 2 Bde. ½ fl. — Wehrmann, Die Seeräuber auf Rügen. ½ fl. — Ida v. Athen. 2 Bde. ¾ fl. — Queveda, Der Erzscheml. ½ fl. — Nonne-

Fähnrich, oder Gesch. d. Donna Catalina. ½ fl. — Denkwürd. aus d. Leben d. Maria Antoinette. 4 Bde. (4 fl.) 1½ fl. — Schilling, Welland's Wege. ¾ fl. — Elisabeth v. Bruce. 3 Bde. (4 fl.) 1 fl. — Ischocke, der Raubritter Rino. ½ fl. — Ischocke, Joaquino, der furchtbare Räuber. ½ fl. — Orlando Orlandino. 2 Bde. ¾ fl. — Wandsdorf, Der Falkenstein u. d. Drachenfels. ½ fl. — Veit Weber, Die heil. Behme. ½ fl. — Hermann v. d. Ettersburg. Rittergesch. 2 Bde. ¾ fl. — Spieß, Reisen durch die Höhlen d. Unglücks. 4 Bde. (5 fl.) 1½ fl. — Spieß, Petermännchen. 2 Bde. ¾ fl. — Spieß, Geheimnisse der Egyptier. 3 Bde. 1 fl. — Spieß, Hans Heiling. 4 Bde. (gebr. aucht). ¾ fl. — Spieß, Mausefallen- u. Hechelkrämer. ½ fl. — Schilling, Die schöne Sibylle. 2 Bde. ½ fl. — Ottfried v. Tannenberg. ½ fl. — Pichler, Frauenvürde. 4 Bde. 1 fl. — Pichler, Agathokles. ½ fl. — Pichler, Olivier. ¼ fl. — Pichler, Die Nebenbuhler. ½ fl. — Meißner, Skizzen. 14 Samml. 1½ fl. — Lucretta Pisana, ital. Buhlerin. 2 Bde. ¾ fl. — Klinger, Fausts Leben, Thaten u. Höllenfahrt. ¾ fl. — Grattan, Die Erbin v. Brügge. 4 Bde. 1½ fl. —

Romane von Bened. Raubert.

Hermann v. Unna. 2 Bde. ½ fl. — Elika, Gräfin v. Gleichen. 2 Bde. ½ fl. — Werner, Graf v. Bernburg. 2 Bde. ½ fl. — Gesch. d. Thekla v. Thurn. 2 Bde. ½ fl. — Elisabeth v. Toggenburg. 2 Bde. ½ fl. — Jos. Mendez Pinto. ½ fl. — Walter v. Stadion. 2 Bde. ½ fl. — Philippe v. Geldern. 3 Bde. ½ fl. — Eudocia, Gemahlin Theodos. II. 2 Bde. ¾ fl. — Hatto, Bischof v. Mainz. 2 Bde. ½ fl. — Amalunde, od. die Wunderquelle. 2 Bde. ¾ fl. — Walter v. Montbarry. 2 Bde. 1 fl. — Das Turnier zu Prag. 2 Bde. ½ fl. — Margaretha v. Österreich. 2 Bde. ½ fl. — Gebhard, Truchsess v. Waldburg. 2 Bde. ½ fl. — Fontanges oder Schicksal d. Mutter und Tochter. ¾ fl.

Ferner: Radomar d. Leopard, oder der Todtentanz. ½ fl. — Sagen des österr. Vorzeit. 2 Bde. ½ fl. — Rock, Pariser Sitten. 4 Bde. 1 fl. — Rock, Weder: Nie! noch: Immersort! 4 Bde. ¾ fl. — Schauerseenen aus d. Burgverließ. 2 Bde. ½ fl. — Gräffer, Cabinet histor. Trauergemälde. ½ fl. — Mauro Carossini, der große Bandit. ½ fl. — Volkssagen aus d. Ritterthume. 2 Bde. ½ fl. — Die Nymphe von Teply, oder d. Geisterglocke. ½ fl. — Winfried, der Zwerg v. Löwenhale. ½ fl. — Graf Rosenberg oder d. enthüllte Verbrechen. ½ fl. — Laurens, Erzählungen. 6 Bde. (5 fl.) 1½ fl. — Laurens Schriften. 80 Bdn. 5 fl. — Das Blutgericht zu Daliborka. ½ fl.

J. J. Haspelsche Buchh. in Hall.

[4875.] Bei uns ist erschienen und wurde heute als Fortsetzung versandt:

Studien der evangelischen Geistlichkeit Württembergs. Herausgegeben von E. H. Sturm, Doktor der Philosophie und Theologie, Ober-Consistorialrat und Hofkaplan zu Stuttgart. Sechzehn Bände erstes Heft. gr. 8. br. 1 fl. 21 kr. oder 25 Ngr. (20 99fl.).

Stuttgart, den 8. Juli 1844.

Chr. Welser'sche Buchhdg.

150 *

[4876.] Bei Unterzeichnetem sind zu beigesetztem billigen Preise zu haben:

Missale Romanum ex decreto sacros. Concil. Trident.
restitutum, S. Piⁱ Pontif. Max. jussu editum in quo
Missae novissimae Sanctorum accurate sunt dispo-
sitae. 8. Berolini 1841. Velinp. geh. (61 in 12. ge-
druckte Bogen u. Titelbild.) Ladenpreis 2 Thlr. 25 Ngr.,
1 Gr. zu 1 Thlr., 100 Gr. à 25 Ngr. netto baar. Bei
größeren Parthieen ein verhältnismäßig geringerer Preis.

Leipzig, 15. Juli 1844.

J. M. C. Armbruster.

[4877.]

MOLÉ, A.,
NOUVEAU DICTIONNAIRE DE POCHE.

Franç.-Allem. et Allem.-Franç.

à l'usage des écoles.

Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache
 zum Schulgebrauch.

Zwei Bände. Stereotyp-Ausgabe. Preis: 1 Thlr. geh.

46 Bogen auf feinem Velinpapier.

Ich erbitte für dieses vortrefflich bearbeitete und schön ausgestattete Taschenwörterbuch, unter Berücksichtigung der Vortheile, die ich Ihnen bei dessen Debit gewähre, Ihre beste Verwendung und empfehle besonders Exemplare, ganz in Engl. Leder gebunden, zu dem überaus billigen Preise von $6\frac{1}{4}$ Ngr. (5 Ggr.), — elegant in Engl. Leinen à $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 Ggr.); — diese Bände sind dauerhaft, hübsch und höchst praktisch, und machen das Buch leichter verkäuflich.

Bedingungen.

Zum Ladenpreis à 1 Thlr. mit $33\frac{1}{3}\%$ in Rechnung. — 6 Expl. mit einem Male mit 40% in Rechnung. — 10 Expl. mit 1 Freieexpl. mit 40% Baar. — 25 Expl. mit 1 Freieexpl. mit 50% Baar. — In einem Bande gebunden ganz in Engl. Leder à $6\frac{1}{4}$ Ngr. (5 Ggr.) netto per Band. — Elegant in Engl. Leinen à $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 Ggr.) netto per Band. (Gebundene Exemplare einzeln oder in Parthien wie oben, jedoch nicht à Cond.)

Braunschweig.

George Westermann.

[4878.] Bei J. M. C. Armbruster in Leipzig ist zu haben:

Tombleson's Ansichten des Ober-Rheins. 192
Seiten Text und 73 Stahlstiche. Lex. 8.
Ladenpreis 5 Thlr. brosch. zu 1 Thlr. 10 Ngr.
Englisch cartonirt 1 Thlr. $17\frac{1}{2}$ Ngr. netto baar.

[4879.] Bei A. Bonnier in Stockholm ist erschienen:
Carl XIV. Johann, König von Schweden und Norwegen, geschildert von Erik Gustaf Geiger. Aus dem Schwed. übersetzt von U. W. Dieterich. Mit Portrait geh. in allegor. Umschlag. Pr. 15 Mg^r (12 ggr) ord.

[4880.] An alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, oder mir ihren Bedarf angaben, wurde verhandt:

Römisches Geschicht

von
P. G. Niebuhr.
 4. und 5. Band.

Auch unter dem Titel:

Römisches Geschicht

von dem ersten punischen Kriege bis zum Tode Constantius, nach Niebuhr's Vorträgen bearbeitet

von
Dr. Leonhardt Schmitz,
 aus dem Englischen

von
Dr. Gustav Zeiß,
 Professor am Gymnasium zu Weimar.

In 2 Bänden.

1. Lieferung.

gr. 8. Velinpapier. geh. 2/3 M^r.

(Das Ganze wird 6 Lieferungen bilden und im September vollendet.

Die zweite und dritte Lieferung (Schluß) erscheint in 14 Tagen. Obiges Werk bildet die Fortsetzung von Niebuhr's römische Geschichte, 3 Bde. Ergebenst

Friedrich Maufe.

[4881.] Meier & Zeller in Zürich offerieren:
 1 Schinz, H. R., Naturgeschichte und Abbildungen der Menschen und der Säugetiere. Folio. Complet. 28 Lief. schön colorirt. 35 fl.

[4882.] Handlungen, welche für Reiseliteratur und Kunst-Artikel Absatz haben, offerire ich à Cond.:

Ausichten von dem Schloß und der Stadt Heidelberg.

Nebst Beschreibung, Geschichte und Grundrisse derselben. Nach C. Frommel in Stahl gestochen.

12. 1 1/2 Thlr. mit 25 %.

Dasselbe mit franz. Text 1 1/2 M^r mit 25 %.

Dasselbe in 4. 3 1/3 M^r mit 25 %.

Ausichten von Baden

und seinen
nächsten Umgebungen
nebst Geschichte und Beschreibung derselben.

1 1/2 M^r mit 25 %.

Heidelberg, 15. Juli 1844.

Karl Winter.

[4883.] Bei Fr. Hofmeister in Leipzig erschien:
 Walpers, D. W. G., Repertorium botanices systematicae.
 Tomi tertii fascie. 1 et 2.

Der dritte Band dieses mit außerordentlichem Fleize und Benutzung aller vorhandenen Hülsemittel bearbeiteten Werkes stellt eine vollständige Synopsis plantarum mit kritischer Benutzung der neuesten Entdeckungen auf, während die 2 ersten Bände nur die Ergänzungen zu den bisher erschienenen 7 Bänden von De Candolles prodromus regni vegetabilium enthalten. Der Autor griff eine Reihe von Familien vor, und begann mit der der Scrophularineae, welche bereits vollendet ist. Nach Ordnung des De Candolle'schen Systems wird nun rasch fortgesfahren werden; bis zum October a. c. wird der dritte Band, aus fünf Heften bestehend, vollendet sein.

[4884.] Wegen eingetretener Concurrenz sehe ich den Preis der bei mir erschienenen Ausgabe von

Mignet, Histoire de la Révolution française

von nun an statt bisheriger 23 1/2 Mg^r (19 ggr) oder 1 fl. 15 fr. auf 15 Mg^r (12 ggr) oder 54 fr. herab. Stuttgart, 12. Juli 1844.

Karl Erhard.

[4885.] Vollständig ist nun versendet:

Le Juif errant, Roman en dix volumes

par
Eugène Sue.

Edition originale pour toute l'Allemagne.

Premier volume. (17 feilles.)

Leipzig. Ch. E. Kollmann. 2/3 M^r.

Von dem Verfasser dazu in Stand gesetzt, kann ich den Schluß eines jeden Bandes in Leipzig früher ausgeben, als das leste Capitel davon in Paris im Constitutionnel abgedruckt ist. Für Schönheit und Correctheit des Drucks ist bestens gesorgt. Künftig wird jeder Band in zwei ziemlich gleichmäßigen Lieferungen ausgegeben werden.

[4886.] Bei Chr. E. Kollmann ist nun vollständig erschienen:

E. Sue, der ewige Jude, deutsche Originalausgabe.

1. Band. Octav. (22 1/2 Bogen.) 1/2 M^r.
 — — Taschenform. 3 Bdhn. (18 —) 1/3 M^r.

[4887.] Der Unterzeichnete ist beauftragt einige Exemplare nachverzeichneteter Werke zu den bemerkten Netto-Preisen zu verkaufen. Leipzig, den 8. Juli 1844.

Leopold Voß.

Athenaei Deipnosophistarum libri quindecim. 14 Vol.

8maj. Argentorati, 1801 — 7. Schreibp. 11 M^r.

Diodori Siculi bibliothecae hist. libri. 11 Vol. 8 maj.

Biponti, 1791 — 1806. Schreibp. 7 M^r.

Luciani Opera. 10 Vol. 8 maj. Biponti, 1788 — 93

Schreibp. 6 M^r.

[4888.] Bei Ernst Günther in Lissa ist erschienen:
Auker, A. (Land- u. Stadt-Gerichts-Rath), Handbuch zur Vorbereitung und zum praktischen Gebrauch für preußische Juristen und preuß. Justiz-Subalternen, so wie zur Belehrung für alle diejenigen, welche das jetzige preuß. Gerichtsverfahren kennen lernen wollen. gr. 8. 1. Heft. Subscript.-Preis 7½ Ngr mit ¼.

Fagdkunde, die, für den Standpunkt des Dilettanten bearbeitet. 8. geh. 15 Ngr.
Ornamentenbuch, kleines, oder Sammlung d. verschiedenartigsten Verzierungen im neuesten Geschmack. 5. u. 6. Lieferung à 5 Ngr.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.

[4889.] In der Schnupphäse'schen Buchh. in Altenburg sind so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Alexandrine des Echerolles (Ehrendame des Annenstifts in München ic.), Erinnerungen aus meinem Leben. Uebers. u. mit von der Verfasserin selbst gelieferten Verbesserungen und Zusätzen vermehrt von Wilhelmine Lorenz. 8. 2 Bde. brosch. 2 ¼ 15 Ngr (2 ¼ 12 ggr).

Carl Rößler (Werf. der philos. satyr. Dichtung: „der Mensch und die Bücherwürmer“), die Thugs, oder Indischer Fanatismus. Histor. Roman. 8. 2 Bde. brosch. 1 ¼ 15 Ngr (1 ¼ 12 ggr).

Fröhlich, Ludw., Altenburger Liederkrantz für gesellige Zirkel. Enthält 511 Lieder ernst- u. scherhaftesten Inhalts. Zweite sehr vermehrte Aufl. 16. geh. 10 Ngr (8 ggr).

[4890.] In der Buchhandlung v. J. C. Supanski in Posen sind erschienen:

Rozbiory dzieł obejmujących albo dzieje albo rzeczy polskie różnymi czasy przez Joachima Lelewela ogłaszone. 29 Bogen. Octavo majori à 2 ¼ 20 Ngr.

[4891.] Bei J. G. Müller in Gotha ist zu verkaufen:
Le Voleur pro 1841 bis 1843 mit Kupfern à 1½ ¼.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4892.] Ernst Mohr in Heidelberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Lauremberg, plattdeutsche satyrische Gedichte. Cassel 1750 oder eine ältere Ausgabe.
1 Flavius Josephus, res memorabilia de populo ed. Breithaupt. Gotha 1710. Dieterich.

[4893.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Stahl, Theoria medica.
1 Hermann, de emendanda ratione etc.
1 Winer, Realwörterbuch 2 Bde.
1 Aelian ed. Jacobs.
1 Rückert, de cultu minervae.
1 Karte und Schlachtpläne zur Erläuterung des polnischen Kriegs.

Wir bitten bei Offerten um Angabe der Nummer des Gesuchs.

[4894.] R. Rittler in Hamburg sucht zu billigem Preis unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Ausland v. 1828 bis 1843 cpl. (Es können auch einzelne Jahrgänge gebraucht werden.)
- 1 Malten, Weltkunde 1843.
- 1 — 1844.
- 1 Hamburger Lesebrüche 1840—1843.
- 1 Der neue Pitaval. 4 Bde.
- 1 Barnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten. Neue Folge. 1. Bd. (Fehlt bei Brockhaus.)
- 1 Huber, Skizzen aus Spanien. 1. Bd. (Fehlt bei Vandenhöck & Ruprecht.)
- 1 Grimm's Märchen. Neue wohlf. Ausgabe. I. 1. Hft. 15 Ngr (12 ggr) (Dietrich in Gött. 1843.)
- 1 Münster (Münster od. Münter), Ein Wort üb. christliche Symbolik.
- 1 Houwald, E., Erzählungen. (Fehlen bei Arnold in Dresden.)
- 1 Schwab, Conflicte der Flüsterei. (Fehlt bei Meissner in St.)
- 1 Reisen durch die Höhlen des Unglücks v. Jul. Strahla. Breslau 1805. Fehlt bei Goschorsky.
- 1 Gerstenberg, Ugolino.
- 1 Sue's Werke. I. A. 90—94. Bdchn., enthaltend Mathilde. 2. Bd. (Fehlt bei O. Wigand.)
- 1 Kirnberger, Kunst des reinen Sanges. II. 1. apart. (Fehlt bei Rottmann in Basel.)
- 1 Blumenhagens gesammelte Werke. 1. Ausg. in 16. 8. Bdchn. apart. (Fehlt bei Scheible, Rieger & Sattler.)
- 1 Langbein's Werke. 1. Tasch.-Ausg. 17. Bdchen. apart. (Fehlt bei Scheible, Rieger & Sattler.)
- 1 Houwald, romantische Akkorde. 1817. Fehlt bei F. Dümmler.
- 1 Lewald, Atlas. cpl. zum herabgesetzten Preis.
- 1 Hoffmann, E. T. A., sämtliche Schriften.
- 1 Lessing's Werke. gr. 8. 13 Thle.
- 1 Oeuvres de Voltaire. Paris. 1818. gr. 8. Lefèvre. Vol. 1 bis 33.

[4895.] J. Hess in Ellwangen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Lisko, Predigten über die Gleichnisse Jesu.
- 1 — Parabeln Jesu. Neueste Ausg.
- 1 — neues Testament mit Erklär. 4. Aufl.
- 1 — christl. Kirchenjahr. Neueste Aufl.
- 1 — bibl. Betracht. über Johannis d. Täufer.
- 1 — Christenspiegel, Betracht. über d. 7 Sendschreiben.
- 1 — christl. apost. Glaubensbekennniß.
- 1 — Katechismus der christl. Lehre.
- 10 Rost, deutsch-griech. Lexikon, ältere u. neuere Ausg.
- 1 **Muratori liturgia romana vetus etc.** Fol. Vened. 1748. 2 Bde.
- 1 Dingler's pol. Journal. Einzelne Bände u. Hefte.

[4896.] Die Sig mund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Scheller's ausführliches und möglichst vollständiges lateinisch-deutsches Lexikon oder Wörterbuch zum Behufe der Erklärung der Alten und Uebung in der lateinischen Sprache. 3 Bände. Leipzig, Fritsch. 1788.

[4897.] A. D. Geister in Bremen sucht:

- 1 Preu, dissertatio de Hippocratis interpret. Graecis. Altdorf 1795. 8.

[4898.] Ruben's Buchhandlung in Unna sucht:

- 1 Denzel, die Volksschule. Fehlt beim Verleger Meyer in Stuttg.

[4899.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht billig:

- 1 Luther's Werke, compl. (Gleichviel welche Ausgabe.)

[4900.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:

- 1 Annales veterum regnum et populorum, imprimis Romanorum. Edit. altera passim aucta et correcta. 1832.
1 Convers.-Ler. f. alle Stände. 15. Hft. (Brüggemanns Verlags-Exped.)

- 1 Kaulfuß, freiwillige Gerichtsbarkeit. Neueste Aufl.

[4901.] Williams & Morgate in London suchen:

- 1 Abuschalem und sein Hofphilosoph.

[4902.] Wilhelm Besser in Berlin sucht:

- 1 Er. Jahrbuch für Mineralogie von Leonhard u. Bronn. Jahrg. 1833—1842 incl.
1 Er. Kampf, Jahrbücher. 74—80., 83., 84., 91., 92. Heft.
1 Er. Klein, Annalen. 16—22., 24—26. Band.
2 Er. Tempelhoff, Gesch. d. 7jähr. Krieges. 5. Band.
1 Er. — — 6. Band.
1 Er. Bertuch, Bilderbuch cplt.
1 Er. Funke, Text cplt.

[4903.] W. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Kayser's Bücherlexicon. 1—6. Thl.

Übersetzungs-Anzeigen.

[4904.] Übersetzungs-Anzeige.

Unter der Presse befindet sich:

Zur See und zu Land oder die Abenteuer des Miles Wallingford. Roman von J. F. Cooper. Aus dem Englischen übersetzt.

Frankfurt a/M., den 10. Juli 1844.

J. D. Sauerländer.

Auctions-Anzeigen.

[4905.] Wichtiges Bücher-Verzeichniß.

An alle Buch- und Antiquarhandlungen, die nach dem Buchhändlerverzeichniß Auctionscataloge wünschen, wurde so eben versandt:

Catalog der Bibliothek

des ehemaligen

Emmericher Jesuiten-Collegii.

Eine ausserlesene

Sammlung von Büchern aus verschiedenen wissenschaftlichen Fächern,

welche vom 9. bis 13. und vom 16. bis 18. September 1844 im Locale des hiesigen Gymnasii dem höchsten Angebote gegen sofortige baare Zahlung überlassen werden.

Der reiche Inhalt desselben wird gewiß eine thätige Verwendung lohnen, und erlaube ich mir besonders auf die Fächer der Theologie, Philosophie ic. aufmerksam zu machen und bitte, mich mit recht zahlreichen Bestellungen daraus zu beeilen.
Emmerich, Juli 1844.

J. L. Nomen.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4906.] Bitte um Rücksendung.

Alle Handlungen, welche

Disteli, Schweizerischer Bilderkalender für das Jahr 1844.

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, bitten wir um gef. Remission.

Das Literarische Comptoir in Zürich u. Winterthur.

[4907.] Schleunigst zurück!
Rendschmidt's Lesebuch
für mittlere Klassen in polnischer
Sprache

fehlt uns schon seit mehreren Monaten. Diejenigen Handlungen, welche dazu berechtigt sind, werden dringend ersucht, die von diesem Buche noch vorrathigen Exemplare schleunigst zu remittieren, da sich eine vielfach vermehrte und verbesserte Auflage unter der Presse befindet, nach deren Erscheinen von der früheren nichts mehr zurückgenommen werden kann.

Die polnische Ausgabe des Lesebuchs für obere Klassen von Rendschmidt ist noch gar nicht erschienen.

Nachstehende Neuigkeiten können vorläufig nur auf Verlangen à Cond. ausgeliefert werden:

Steuer, J., XII Leseafeln zum Gebrauch beim ersten Lese-Unterricht. 15 Ngr. no.

Spiller, Dr. J., grammatisch geordnete Stoffsammlung zu lateinischen Memorirübungen.

Zweite Aufl. 7½ Ngr. no.

Hahn, B., Lieder zum Gebrauch beim Sonn- und Wochentäglichen Gottesdienst auf katholischen Gymnasien. Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage. 10 Ngr. no.

J. C. C. Leuckart in Breslau.

[4908.] Bitte um Zurücksendung.

Von:

Biernacki's Schriften

fehlt mir der 1. und 2. Band auf dem Lager, und ersuche ich um gef. baldige Zurücksendung dieser Bände.

Altona, den 1. Juli 1844.

Joh. Fr. Hammerich.

[4909.] **Bitte um Rücksendung.**

So freundlich als dringend bitten wir diejenigen Handlungen, welche Exemplare von der

Naturgeschichte der drei Reiche. 1., 2. Theil.
ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, uns solche gefälligst umgehend zu remittieren. Da wir zur Stunde keine Exemplare mehr vorrätig haben, werden wir diese Gefälligkeit sehr anerkennen!

Scheible, Nieger & Sattler
in Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.[4910.] **Change-Anerbieten gegen Romane.**

So eben in Begriff, unsere Leihbibliothek (Museum) zu complettiren, offeriren wir den aus circa 40 Bänden bestehenden, in den Jahren 1828 bis mit 1844 erschienenen zweckmäßig ausgestatteten schönwissenschaftlichen und belletristischen Verlag in Change. Zu diesem Zweck sind uns auch Censur- oder sonst schwer verkaufliche Exemplare, brauchbar.

[4912.] **Aus dem Feuilleton der Bibliographie de la France.**
Herr Nedacteur!

Der deutsche Buchhandel ist in diesem Augenblicke über das Erscheinen der ersten Lieferungen einer Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs von A. Thiers sehr erstaunt. Diese Ausgabe, von einem Leipziger Buchhändler Namens Schäfer veranstaltet, ist eine kühne Mystification, von welcher das deutsche Publikum zu unterrichten für meine Pflicht halte. Wie es scheint fängt die vermeintliche Uebersetzung des Thiers'schen Werkes Histoire du Consulat et de l'Empire mit der Geburt Napoleon's an, die wahre Geschichte beginnt gleich nach dem 18. Brumaire und bildet ohne Lücke noch Unterbrechung die Fortsetzung zu des Verfassers Histoire de la Revolution française. Noch ist von Herrn Thiers nicht ein einziges Blatt Manuscript ausgegeben worden, und wird auch kein's vor nächsten Monat August aus seinen Händen kommen, zu welchem Zeitpunkt der Druck bestimmt in Frankreich und Deutschland zugleich beginnen soll. Für die in Deutschland erscheinende französische Original-Ausgabe hat Herr Thiers sein Recht der Buchhandlung J. P. Melin e in Leipzig läufig überlassen.

Paris, den 5. Juli 1844.

Genehmigen Sie ic

Paulin.

[4913.] **Wiederholte Bitte.**

Das von mir den 29. Juni d. J. richtig zur Post gegebene wöchentliche Paquet ist wahrscheinlich, zwischen hier bis hinter Halle verloren worden.

In dem Paquete befanden sich außer den Zetteln, Couverten u. s. w.

die in wöchentlichen Nummern erscheinenden **Journale**,

die entweder vom 22—29. Juni hier eingetroffen sind, oder zu dieser Zeit hier erscheinen.

Ich ersuche freundlichst diese Fortsetzungen, und auch alle sonstigen Papiere, welche um diese Zeit versandt wurden, noch einmal auf das Schnellste zu expediren.

Sollte sich das Paquet doch noch später auffinden, so wird das doppelte Gesandte mit bestem Danke zurückgesandt.

Leipzig, d. 13. Juli 1844,

Wilh. Engelmann.

[4914.] Obgleich ich meinen Bedarf an Novitäten selbst wähle, so bin ich doch zur unverlangten Annahme solcher erbötig, welche von einem Inserat begleitet sind. Für dieses wähle

Die Namen so beliebter Schriftsteller, als: N. Frohberg; Ch. Heybaud; M. v. Schaden; A. Schoppe; F. v. Stengel; Frb. v. Diefelle; J. v. Quand; C. v. Woltmann; O. B. L. Wolf, werden uns, hoffen wir, zahlreiche Anerbietungen verschaffen, welchen wir die bezüglichen Verlagscataloge beizufügen bitten. Gera, im Juli 1844.

Heinsius'sche Verlagsbuchh.

[4911.] **Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung in Berlin.**

Zu der Anfang August hier beginnenden Industrie- und Gewerbe-Ausstellung bin ich gern bereit, Anmeldungen solcher Werke bei dem Vorstande derselben zu besorgen, welche sich durch topographische Ausstattung besonders dazu eignen. Diejenigen der Herren Verleger, welche sich meiner Vermittelung bedienen wollen, ersuche ich indeß, mit die darauf bezüglichen Aufträge schleinigst zugehen zu lassen, damit ich im Stande bin, auch für die günstige Aufstellung der Gegenstände Sorge tragen zu können. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Anzeigen derartiger Werke in den hies. Zeitungen während der Industrie-Ausstellung nicht ohne Nutzen sein dürften.

Berlin, den 10. Juli 1844.

Carl Neimarus,
Gropiussche Buch- u. Kunsth.

ich die dafür passendste Zeitung in Hamburg, Altona oder Holstein und berechne in den meisten Fällen nur die Hälfte der Kosten. Bei solchen Artikeln, wo selbst mit Hülfe eines Inserats kein Absatz zu erwarten ist, theile ich dieses zuvor den Herren Verlegern mit, so daß die Herren Verleger bei Einsendung von Novitäten mit Inseraten nicht befürchten dürfen, daß sie die ersten zurückzuhalten und die letzteren obendrein zu bezahlen haben, welche Fälle jetzt eben nicht zu den Seltenheiten gehören.

G. Mr. Heilbutt.

[4915.] Wir ersuchen uns von allen neu erscheinenden Zeitschriften und Bilderbüchern unverlangt 2 Exempl. à Condition zu senden.

J. A. Endtersche Buchhandlung
in Nürnberg.

[4916.] G. G. Hendes in Goëslin wünscht von guten Musiken für Pianoforte allein, Gesang mit Pfe., Pfe. u. Bioline, Flöte, für letzte beide auch allein 2 Expl., so wie von 4 stimm. Männergesang 1 Expl. unverlangt à Cond. zur Fühe zu erhalten.

[4917.] Ich bitte mir von nun an Wahlzettel, Anzeigen u. Plakate neu erscheinender Bücher gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen zuzusenden. Darmstadt, 1. Juli 1844.

J. P. Diehl.

[4918.] Eduard Levysohn in Marienwerder erbittet sich à Cond.: 2 Taschenbücher pro 1845, gebden.

[4919.] Von allen für 1845 erscheinenden Taschenbüchern erbitten uns sofort, außer der gewöhnlichen Anzahl gebundener Exemplare,

3 Exemplare roh.

Königsberg, Juli 1844.

Boraträgersche Sort.-B.
Tag & Koch.

[4920.] Die Buchhandlung von
E. Schulz's Wwe.

(vormals Dirnböck) in Prag
ersucht um Einsendung von Novitäten aus folgenden Fächern:

8—10	Katholische Theologie.
2	Evangelische
2	Bibelkunde und Orientalische Sprachen.
6—8	Katholische Predigten.
6	Medizin, insbesondere Monographien.
2	homöopathische.
2	hydropathische.
3	Chemie.
2	Pharmacie.
1	Literaturwissenschaft.
8—10	Pädagogik, Deutsche Schulbücher.
4	Kinder- und Jugendbücher.
2	Philologie, Alterthumswissenschaft, Mythologie.
2	Neuere Sprachen.
12	Geschichte und Politik.
10	Geographie, aber keine Reisebeschreibungen.
6	Naturwissenschaften.
10—12	populäre.
1	Technologie.
3	Baukunst.
2	Haus- und Landwirtschaft.
2	Thierheitkunde.
2	Forst- und Jagdwissenschaft.
12	Gesammelte Werke, aber durchaus keine einzelnen Romane.
2	Localschriften, humoristische.
12	Volkschriften und Kalender.

[4921.] **Anzeige.**
Hente habe ich die so eben eingetroffenen O.M.-Remittenden der Herren Eggers & Comp. zu St. Petersburg hier vertheilen lassen.

Um den bisher so häufigen, oft noch sehr späten Reclamationen im Vorans zu begegnen, mache ich auf den Wunsch der genannten Herren, solches hierdurch sämmtlichen auswärtigen Herren Verlegern bekannt, welche demnach, falls sie jene Re-

11r Jahrgang.

mittenden vermissen sollten, sich deshalb lediglich an ihre hiesigen Hrn. Commissaire wenden wollen.

Leipzig, 18. Juli 1844.

Rudolph Hartmann.

[4922.] Den Herren Verlegern zu ges. Beachtung.

Die hier erscheinende politische Zeitung mit Unterhaltungsblatt, die in einer Auflage von 1600 Ex. in hiesiger Gegend, dies und jenseits des Parzes, der preuß. Provinz Sachsen, den Sächs. Herzogthümern, dem Eichsfeld ic. verbreitet wird, empfehle ich zu Inseraten besonders von Werken theolog., pädag., homöop., haus- u. landwirthschaftl., forst- u. jagdriß., belehrt. Inhalts, so wie von populären, auf ein großes Publikum berechneten Schriften.

Eupelsche Buchh. in Sondershausen.

[4923.] Zu kaufen gesucht
wird Makulatur in allen Formaten, roh oder gehestet, in kleinen und den größten Partheien und werden Proben nebst Angabe der Preise erbeten von

E. Wagner,
Lange Straße No. 17 in Leipzig.

[4924.] In einer Mittelstadt Schlesiens ist wegen Ortsveränderung eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einer ganz neu errichteten und mit den besten Werken der neuesten Literatur versehenen Bese-Bibliothek, einem belletristischen und einem katholisch-theologischen Journal-Bese-Zirkel und einem Schreibmaterialien-Geschäft, unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Kauflustige, die über ein Kapital von 4 bis 5000 ,f disponiren können, werden auf portofreie Anfragen unter der Adresse A. Z., die Herr Adolf Frohberger in Leipzig weiter zu befördern die Güte hat, die näheren Bedingungen mitgetheilt werden.

[4925.] Krankheits-Umständen wegen, will der Besitzer der Buchdruckerei einer Mittel- und Kreis-Stadt Schlesiens, diese Offizin nebst Steindruckerei, zugehörigem Hause, Inventarium und Rechtsamen, im Laufe dieses Jahres oder des nächstfolgenden aus freier Hand verkaufen.

Das Geschäft hat seit einer Reihe von Jahren größtentheils aus dem concessionirten Verlagsgeschäft, dazu ein paar Kalender-Ausgaben gehörte, über 1800 ,f jährlichen Ertrag, ohne die Haushaltung gefisert, und kann bei nur einiger Umsicht und Thätigkeit sich unbedingt auf das Doppelte rentieren.

Unter 30,000 ,f ist aber die Besitzung dem jehigen Inhaber nicht seit. Kaufliebhaber wollen sich in portofreien Briefen unter der Chiffre F. A. bei Herrn Adolf Frohberger in Leipzig melden, worauf denselben die näheren Mittheilungen zugehen werden.

[4926.] **Gesuchter Factor.** Eine Buchdruckerei von 6 bis 8 Pressen sucht einen ganz zuverlässigen, mit der Zeit fortgegangenen, umsichtigen, mobilen und dem principalischen Interesse eifrig ergebenen Führer, Bemerkungen mit der Chiffre XXV. wird Hr. Buchhändler Frohberger in Leipzig an den Suchenden befördern.

[4927.] Für ein Filial-Geschäft wird ein gewandter Mann als Geschäftsführer gesucht. Routinierte Tüchtigkeit im Sortiment, streng rechtschaffener Charakter und der Würde der Stellung angepaßtes Betragen sind die Haupt-Bedingungen. Adressen unter E. N. K. ersucht man an die Expedition dieses Blattes zu schicken.

[4928.] **Gesuch.** Ein junger Mann von 30 Jahren der seit 15 Jahren in unserm Geschäft arbeitet, und sowohl in deutscher, wie englischer und französischer Literatur sich auszubilden

Gelegenheit hatte, beide letztere Sprachen geläufig spricht und correspondirt, wünscht in einem größern Geschäft eine Anstellung für längere Zeit, sei es als Geschäftsführer oder als Correspondent zu finden.

Nachweisung ertheilt R. F. Köhler in Leipzig.

[+929.]

Stellen - Gesuch.

Ein mir empfohlner junger Mann, welcher in unserem Geschäft gelernt und dann seine Militairjahre absolviert hat, sucht zu Michaelis ein Engagement in einer Sortimentshandlung und wenn möglich in einer kleinen Stadt.

Es wird mehr auf eine freundliche Behandlung als auf großes Salair gesehen. Anträge werde ich dem Suchenden gern zukommen lassen.

Halberstadt.

F. A. Helm.

[4930.] Ein junger Mann, der besonders in der katholischen Literatur tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, auch dem Musikkalienhandel nicht fremd ist, sucht zum 1. October e. ein neues Engagement.

Offerten werden unter der Chiffre E. F. durch die Exp. d. Börsenblattes erbeten.

[4931.]

Gesuchte Lehrlingsstelle.

für einen jungen Mann von sehr guter Familie, der mit guten Schulkenntnissen versehen ist, wird zu Michaeli c. oder auch später eine Stelle als Lehrling in einer größern Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, wo er jedoch Kost und Wohnung im Hause des Principals haben müste, gesucht. Geneigte Offerten unter der Chiffre E. L. in A. wird Hr. F. Voitmar in Leipzig die Güte haben, anzunehmen und zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 18—20. Juli 1844
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Bagel in Wesel:

Zilger, O., tabellarische Cours-Berechnung des Amsterdamer, Frankfurter, Pariser, Augsburger, Bremer, Hamburger und Londoner Curses, nebst Interessen- und Reductions-Tabel- len. Schm. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:

Reichenbach, A. B., naturhistorischer Bilderatlas. 18. u. 19. Lief. schwarz * 1 $\frac{1}{4}$ f, col. à * 5/12 f

Beck's Univ.-Buchh. in Wien:

Antoine, Fr., Coniferen. 7. Lief. kl. Fol. Geh. schwarz * 1 $\frac{1}{3}$ f
colorirt * 2 f

Beller'sche Buchh. in Stuttgart:

Studien der evang. Geistlichkeit Württembergs, hrsg. von C. H. Stirm. 16. Bds. 1. Heft. 8. Geh. * 5/6 f

Braumüller & Seidel in Wien:

Bennett, J. R., der hitzige Wasserzopf, seine Ursachen, Natur, Diagnose und Behandlung. Deutsch bearb. v. D. A. M. Lang. Mit anatomisch-pathologischen Zusätzen v. C. Rokitansky. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f

Fitzinger, L., systema reptilium. Fasc. I.: Amblyglossae, 8maj. 1843. Geh. 1 f

Holzer, Aug., neueste leichtfaßliche Volkspredigten auf alle Sonn- u. Festtage eines kathol. Kirchenjahrs. 2 Bde. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f

Klenle, K. v., Anleitung zur systemat. Landgüter-Einrichtung. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f

Nollertschek, J., Nehmet hin und esset! Ein vollst. Kommunionbuch für kathol. Christen. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f

Braumüller & Seidel in Wien ferner:

Verhandlungen der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. 4. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f

Wessely, J., Themis. Sammlung v. Rechtsfällen u. Abhandl. aus dem Privat- u. Strafrechte. Neue Folge. 8. Heft. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

Biblioteka romansów zagranicznych. Tom VII. (Zydwieszny Eug. Sue. Tom I.) possz. 2. gr. 16. Geh. als Rest.

Herber, J. S., Supranominalismus. 2. Heft. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f

Wolf, Fr. A., Predigten. 6. Samml. gr. 8. Geh. 2 f

Brockhaus in Leipzig:

Sue, G., der ewige Jude. 1. Th. 2. Hälften. 8. Geh. als Rest.

Brönnner in Frankfurt a. M.:

Historie von der schönen Magdalene. Aus franz. Sprache übers. v. Veit Warbeck. Kl. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$ f

Ludewig, Fr., Maria Magdalena. Religiöse Dichtungen. 12. Geh. * 5/8 f

Metzger, J., Gartenbuch. 2. sehr verm. Aufl. 2. Lief. (Schluß.) 8. Geh. als Rest.

Wild, C. A., die Pharmacie als Wissenschaft. 2 Thile. in einem Bde. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ f

Literar. Comptoir in Zürich:

Orla. Dramatische Dichtung. Lxx. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ f

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Mozin's vollständiges Wörterbuch der deutschen u. franz. Sprache, durchgeset. u. verm. v. A. Peschier. 7. Lief. 2. Hälften. 4. Geh.

Subscr.-Pr. * 12 $\frac{1}{2}$ g f

Vierteljahrss-Schrift, deutsche. No. 27. (Juli—Sept. 1844). gr. 8. Geh. * 1 $\frac{5}{6}$ f

Delion in Heiligenstadt:

Heinemann, Fr., die deutschen Freiwilligen in Griechenland bis zu ihrer Wiederauflösung unter König Otto I. 8. Geh. (in Comm.) 7/8 f

Enslin in Berlin:

Burmeister, H., Handbuch der Entomologie. 4. Bd. 1. Abth. gr. 8. 3 f

Fr. Fleischer in Leipzig:

Trolopp, Fr., die Geheimnisse von London, übers. von E. Eichler. 7. u. 8. Lief. gr. 12. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f

— ders. 2. Aufl. in gr. 16. 7. u. 8. Lief. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f

Friedrichs'sche Verlagsbuchh. in Siegen:

Auffenberg, J. v., sämmtliche Werke. 21. Bd.: Slanderbeg, heroisches Schauspiel in 5 Aufz. gr. 16. Geh. 5/12 f. Einzeln 1 f

Schenck, R. Fr., kritische Zeitschrift über Wiesenbau u. Landwirtschaft. 4. Jahrg. 1. Heft. (11. Heft der Reihe folge.) 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

Schneegans, E., Kreuznach. Erinnerungen eines Kurgastes an die Mineralquellen u. Bäder Kreuznachs. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

Grimm in Dresden:

Naumann, J., der Tod in allen seinen Beziehungen. Beitrag zur Literaturgeschichte der Todtentänze. gr. 12. Geh. 3 f

Zschaler, J. G., dramatische Spiele f. d. Jugend. 2. Bdhn. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

— Georg Neumark, oder: wer nur den lieben Gott läßt walten. Eine belehr. Erzählung. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f

Große in Berlin:

Des Thomas a Kempis Büchlein von der Nachfolge Christi. In metrisches Versmaß gebracht v. H. Achenbach. 2. verb. Aufl. 16.

Düsseldorf. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f

Hammerich in Altona:

Wrage, C., Denzel's Entwurf des Anschauungsunterrichts in katechetischer Gedankenfolge practisch ausgeführt. 2. Cursus. 3. verb.

Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f

R. Hartmann in Leipzig:

Kurs, J. S., christliche Religionslehre. 8. Mittau, Lucas. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

- Helwingische Hofbuchh. in Hannover:**
- Aelteste und alte Zeit.** Fragmente. V. Vom Verf. des Magusan. Europa, kl. 8. Geh. (in Comm.) $\frac{1}{2}$.^f Faber, Herr von Hormayer u. die Lebensbilder aus dem Besetzungskriege. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$.^f
- Hensen & Co. in Aachen:**
- Rosset, J. B., Darstellung der Lehre der kathol. Kirche in Bezug auf die Unterscheidungslehren. Aus dem Franz. v. W. Rothmann. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Hosanna! Ein Belehrungs-, Unterhaltungs- u. Familienbuch f. Katholiken. Jahrg. 1844 in 4 Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$.^f
- Maimbourg, L., Geschichte des Ablasses der griech. von der latein. Kirche. Aus dem Franz. v. F. X. Meuser. 2. verm. Ausg. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$.^f
- Bademecum für kathol. Priester. Gebete sowie den Ritus bei den priestl. Verrichtungen enth. 16. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Weith, J. L., Jesus unsere Liebe. Vollst. Gebet- u. Andachtsbuch. 2. verm. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Veronii, Fr.**, regula fidei, sive secretio eorum, quae sunt de fide catholica, ab iis, quae non sunt de fide. Edition nov. secundis curis emendata. 16 maj. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Wunder-Medaille, die, welche 1832 zu Paris geprägt wurde. 9. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Hender in Erlangen:**
- Luther's sämmtl. Werke. 35. Bd.: exegetische deutsche Schriften, kritisch u. historisch bearb. v. J. R. Irmischer. 3. Bd. 8. $\frac{1}{2}$.^f
- C. Heymann in Berlin:**
- Holz, F. W., architektonische Details zum praktischen Gebrauch. 1. Lief. 4. * 1.^f
- Hinrichsche Buchh. in Leipzig:**
- Verzeichniß der Bücher, Landkarten ic., welche vom Jan. — Juni 1844 erschienen sind. 92. Fortschung. 8. $\frac{1}{2}$.^f
- v. Henisch & Stagesche Buchh. in Augsburg:**
- Europa, das belletristische. 4. Bd. (der ewige Jude v. E. Sue, deutsch v. Fr. W. Bruckbräu) 1. Lief. 12. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Klinkhardt in Leipzig:**
- Kell, J., Lehrbuch für den gesammten Religionsunterricht. 2. verb. Aufl. 8. * $3\frac{1}{2}$.^f
- Kölsche Buchh. in Kempten:**
- Werke, sämmtliche, der Kirchenväter. Aus dem Urterteins Deutsche übers. 31. Bd. gr. 8. $\frac{5}{6}$.^f
- Fr. Kreyschmar in Prag:**
- Loth, J., der erste Unterricht meiner Tochter. Ein A B C-Buch. qu. 4. Geh. $1\frac{3}{4}$.^f
- Obentraut, M., alphabeticisches Handbuch der öffentl. Verwaltung in Bezug auf pratt. Polizei u. Landeskultur. 2. unveränd. Aufl. 1. Hft. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$.^f
- Näzga, W., Rede bei der feierlichen Einweihung des neuen Schulhauses nebst Pastorschafes der deutschen evang. Gemeinde A. G. in Prag. gr. 8. 1843. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f
- Kummer in Leipzig:**
- Nabenhörst, L., Deutschlands Kryptogamen-Flora. 1. Bd.: Pilze. gr. 8. $3\frac{1}{2}$.^f
- Stürmer, Th. v., zur Vermittelung der Extreme in der Heilkunde. 4. Bds. 1. Heft. A. u. d. T.: Zur Vermittelung der Extreme im Staatsleben durch die Heilkunde. 1. Heft. gr. 8. $1\frac{1}{2}$.^f
- Landes-Industrie-Comptoir in Weimar:**
- Nugo, A. W., Weimars Erinnerungen. 6. Heft. gr. 12. Geh. * $\frac{1}{3}$.^f
- Leske in Darmstadt:**
- Handbuch der Gesetze, Verordnungen ic. für d. Forststrafwesen im Großherz. Hessen. 3. Abth. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$.^f
- Meusel in Weilnfeld:**
- Fulda, K., Aphorismen eines freien Lehrers. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$.^f
- Hentschel, E., Lehrbuch des Rechenunterrichts in Volksschulen. 2. Th. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$.^f

- Müllerische Hofbuchh. in Carlruhe:**
- Bähr, J. Chr. F.**, Geschichte d. römischen Literatur. 3. durchaus verb. u. verm. Ausg. 2 Bde. (r. 2. Bd.) gr. 8. Geh. 5.^f
- Myliusche Buchh. in Berlin:**
- Engel's, J. J., Schriften. 1. Bd.: der Philosoph für die Welt. 1. Th. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$.^f
- Naumburg in Leipzig:**
- Illustrationen zum ewigen Juden von E. Sue, entw. v. P. G. Geißler, in Stahl gestoch. v. Tombleson, Mohmäster u. A. 1. Heft. (2 Bl.) ll. 8.. $\frac{1}{8}$.^f
- Oehmigle's Buchh. (J. Bülow) in Berlin:**
- Reich, G. Chr.**, Lehrbuch der prakt. Heilkunde. 2. Bd. 1. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$.^f
- Fr. & Andre. Verthes in Hamburg u. Gotha:**
- Bildnisse der deutschen Könige u. Kaiser, gez. v. Schneider, mit Text v. Fr. Kohlrausch. 2. Heft. gr. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$.^f
- Necknagel in Nürnberg:**
- Poncelet's industrielle Mechanik, übers. v. Ruppert. 7. Lief. 8. * $1\frac{1}{2}$.^f
- Neimer in Berlin:**
- Franceson, C. F., neue französische Sprachlehre f. Deutsche. 1. Th. 7. sehr verm. u. verb. Aufl. gr. 8. 18 $\frac{1}{2}$.^f
- Gerhard, E.**, drei Vorlesungen üb. Gyps-Abgüsse. gr. 8. Gh. $\frac{1}{6}$.^f
- etruskische Spiegel. 14. u. 15. Heft. gr. Imp. — 4. à * 2 .^f
- auserlesene griech. Vasenbilder. 27—30. Heft. gr. Imp. 4. à * 2 .^f
- Gurlt, C. F., anatomische Abbildungen der Haussäugethiere. 2. Aufl. 13. u. 14. Heft. Text in 8., Taf. in gr. Fol. à 1 $\frac{1}{6}$.^f
- Reinhold, C.**, Anweisung zum practisch-richtigen Nivelliren oder Wasserwagen. 4. $1\frac{1}{2}$.^f
- Schleiermacher, Fr., Predigten. Neue Ausg. 4. (leichter) Bd. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$.^f
- E. Schäfer in Leipzig:**
- Thiers, A., Geschichte Napoleons. 3. Lief. gr. 16. Geh. $\frac{1}{8}$.^f
- Scheitlin & Zollitscher in St. Gallen:**
- Tschudi, J. J. v.**, Untersuchungen über die Fauna peruviana. Auf einer Reise in Peru währ. der Jahre 1838, 1839, 1840, 1841 u. 1842. 1. Lief.: Säugethiere. gr. 4. Geh. * $2\frac{1}{3}$.^f
- Schmidt in Bamberg:**
- Homilien über die 5 ersten Kap. der Evangelien nach Matth., Mattheus, Lucas u. Johannes. Von e. kath. Geistl. gr. 8. Geh. 1.^f
- Niegler, G., das Leben Jesu Christus. 3. Bd. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1.^f
- Tschuphase'sche Buchh. in Altenburg:**
- Echerolle, Alexandrine des, Erinnerungen aus meinem Leben, übers. v. Wilhelmine Lorenz. 2 Thle. 8. 1845. Geh. $2\frac{1}{2}$.^f
- Nößler, C., die Thugs, oder indischer Fanatismus. Historischer Roman in 2 Thlen. 8. 1845. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
- Schulzische Buchh. in Hamm:**
- Trossili, Lud.**, ad Julianum Fleutelot de codice quo amplissimus continetur Phaedri paraphrastes olim Wisseburgensi nunc Guelpherbytano epistola. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$.^f
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg:**
- Archiv für die Praxis des gesammten im Großherz. Oldenburg geltenden Rechts, hrsg. von G. C. Großkopff, G. Ruhstrat und R. v. Steun. 2. Bd. in 3 Heften. gr. 8. * $1\frac{1}{2}$.^f
- Lamping, G. L., Erinnerungen aus Algerien. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$.^f
- Schweizerbart in Stuttgart:**
- Guizot, Fr. P. G., allgemeine Geschichte der europäischen Civilisation, übertr. v. C. Sachs. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
- Lechler, W.**, Supplement zur Flora von Würtemberg. kl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$.^f
- Lindner, Fr. L., der von Hegelscher Philosophie durchdrungene Schustergeselle, oder der absolute Stiefel. Drama in zweiaufstr. kl. 8. Geh. $\frac{3}{16}$.^f

B. Tauchnitz Jun. in Leipzig:
Collection of british authors, Vol. LVIII: Mart. Chuzzlewit
by Boz, Vol. II, gr. 16. Geh. * 1/2 f

Belhagen & Klausing in Bielefeld:
Théâtre français, publié par C. Schütz, V. série 3. et 4. livr.
16. Geh. à 1/2 f

Le bon garçon, par Picard et Mazères. — Un moment d'imprudence,
par Waffard et Fulgence.

J. G. W. Vogel in Leipzig:
Keil, C., Vindiciae onomatologicae, kl. Fol. Naumburg 1843.
Geh. * 1/6 f

Westermann in Braunschweig:
Rötter, K. v., allgemeine Geschichte, 15. Orig.-Ausg. 3. Abdr.
33. u. 34. Lief.gr. 8. Geh. * 1/4 f — Mit Illustr. * 1/3 f

Otto Wigand in Leipzig:
Die Armut und die Mittel ihr entgegen zu wirken. Von e. Mann
aus dem Volke, gr. 8. Geh. * 4 Rfl
G. Sand's Werke. 66—69. Th.: Johanna, deutsch v. A. Diezmann.
gr. 16. Geh. * 16 Rfl
Sue's Werke 173. Th.: der ewige Jude, übers. v. A. Diezmann. 2. Th.
16. Geh. 5 Rfl
Thiers' sämmtl. histor. Werke, deutsch v. W. Jordan. 2. Thl. gr. 16.
Geh. 5 Rfl

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienverleger.

Mitte Juli.

Hastinger's Wwe. & Sohn in Wien.

- Nr. 12963. Album für Gesang m. Originalbeiträgen von Chelard, Gräfin B., Evers, Gassner, C. Haslinger, Hirsch, Hoven, Kittl, Lortzing, Methfessel, Reissiger, Schneider, Schumann, Tomaschek, herausg. v. R. Hirsch. 3. Jahrgang 1844. Einzelne à 15 kr. bis 1 fl.
- 12964. Beethoven, L. v. Gedenke mein. Lied f. 1 St. m. Pfte. (aus dessen Nachlass.) 20 kr.
- 12965. Bendl, C. Defilirmarsch f. Pfte. op. 42. 24 kr.
- 12966. Czerny, C. Fantaisie f. Pfte. über ein bisher unbekanntes Lied v. L. v. Beethoven. op. 752. 1 fl. 45 kr.
- 12967. Evers, C. 3. Sonate. (Dmoll.) f. Pfte. op. 22. 2 fl.
- 12968. Göthe, W. v. 6 Lieder f. 1 St. m. Pfte. op. 14. 1 fl. 30 kr.
- 12969. Hászlinger, J. v. 6 deutsche Gesänge f. 1 St. m. Pfte. 1 fl. 30 kr.
- 12970. Hölzel, G. Der Bursch u. sein Liebchen. Lied m. Pfte. 30 kr.
- 12971. Jähns, Fr. W. Schottische Lieder u. Gesänge m. Begl. d. Pfte. Heft 3. 4 Gesänge f. Sopr. od. Tenor. Heft 4. 4 Gesänge f. Bass od. Alt. à 45 kr.
- 12972. Jüllig, Fr. Minnelieder. Charact. Melodien f. Pfte. 45 kr.
- 12973. — Zriny, Marsch f. Pfte. zu 4 H. 20 kr.
- 12974. Mertz, J. K. 6 Ländler f. Guit. op. 9. 30 kr.
- 12975. Maggeder, Jos. 4. Trio p. Pfte., V. et Vclle. op. 59. (in G.) 3 fl.
- 12976. Mérode, C. Baron de, Nocturno p. Pfte. op. 2. 45 kr.
- 12977. Meyer, Leop. de, Valses brill. p. Pfte. 45 kr.
- 12978. Raab, J. Grätzer Walzer p. Pfte. op. 26. 45 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Déput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Grohberger.

Müller in Rudolstadt.

- Nr. 12979. **Banck, C.** 5 Gedichte v. O. Banck f. 1 St. m. Pfte. op. 54. 1 fl.
- 12980. **Müller, Fr.** Concertino pour le Vclle. av. Pf. op. 55. 1 fl. 36 kr.

C. Paez in Berlin.

- 12981. **Mayer, C.** 2 grandes Etudes de Concert p. Pfte. op. 73. 1 fl.

Ricordi in Mailand.

- 12982. **Battista, V.** Margherita d'Aragona, Oper. Cavatine: Contro il despota. 3 fr. 75 c.
- 12983. **Chiaromonti, Fr.** Fenicia, Oper. Cavatine: "T'amo, le dissi." 1 fr. 50 c.
- 12984. **Leplus, L.** 4 petites Fantaisies, brill. et faciles p. Fl. av. Pfte. sur des motifs de l'op. Don Pasquale. Liv. 1—4. à 2 fr. 75 c.
- 12985. **Lickl, F. C.** Polacca p. 2 Pfte. op. 19. 3 fr. 30c.
- 12986. — Notturno p. Pfte. op. 42. 2 fr. 50 c.
- 12987. — Valser a Capriccio p. Pfte. op. 43. 4 fr.
- 12988. **Majo, D.** Mattia l'invalides. Oper. 2 No. des Klav.-Ausz. einz.
- 12989. **Puccini, G.** L'Ebrea. Oper. Ouverture p. Pfte. 3 fr.
- 12990. **Verdi, G.** Nabucodonosor, Opera rid. p. 2 Viol. p. P. Tonassi, compl. 10 fr.

B. Schott's Söhne in Mainz.

- 12991. **Burgmüller, F.** Valse populaire de l'opéra Cagliostro, d'Adam p. Pfte. op. 87. 54 kr.
- 12992. — 2 Polkas p. Pfte. sur la ballet Lady Henriette. 54 kr.
- 12993. — Polka dansée à l'opéra, p. Pfte. 54 kr.
- 12994. **Donizetti, G.** Ave Maria p. Soprano solo av. Chœur. Partition de Piano 45 kr.; Parties de Chant 27 kr.
- 12995. **Gomion**, Pas de trois du ballet Lady Henriette. 1 fl.
- 12996. **Heller, St.** 2 Impromptus p. Pfte. sur une Mélodie de Reber. op. 20. 45 kr.
- 12997. — 2 do. do. Bergeronette de Reber. op. 21. 45 kr.
- 12998. — Bagatelle p. Pfte. sur une Romance de la chaste Suzanne de Mompon. 45 kr.
- 12999. **Kalliwoda, J. W.** 6 Gesänge f. 4 Männerst. op. 123. Heft 1. 2. (die Rheinländer 5. u. 6. Heft.) à 1 fl. 12 kr.
- 13000. **Küffner, J.** Der Abschied, Gallopade f. Pfte. 27 kr.
- 13001. — Glückwunsch, Polka f. Pfte. 27 kr.
- 13002. **Lecarpentier, A.** Fantaisie et Variat. p. Pfte. sur Dom Sebastian de Donizetti. op. 88. 1 fl.
- 13003. **Osborne, G. A.** Morceau de Concert p. Pfte. sur Dom Sebastian de Donizetti. op. 50. 1 fl. 48 kr.
- 13004. **Schad, J.** Morceau de Concert p. Pfte. sur le Sextuor de l'opéra Lucia di Lammermoor. op. 28. 1 fl. 30 kr.
- 13005. **Wolff, E.** Grand Duo p. Pfte. à 4 ms. sur les Hugenots, Opéra de Meyerbeer. op. 75. 1 fl. 48 kr.
- 13006. — 2 Morceaux de Salon p. Pfte. op. 96. 54 kr.